

Gemeinde **Tübach**

Amtsbericht 2020

Rechnung 2020 | Budget 2021

Urnenabstimmung am
Sonntag, 11. April 2021



Amtsbericht online

Geschätzte Tübacherinnen und Tübacher



«Corona» ist leider unbestrittenmassen das Wort des Jahres 2020, welches wahrscheinlich kaum einem Menschen auf dieser Erde mehr unbekannt ist. Aber wofür steht «Corona» eigentlich? Aus dem Lateinischen stammend bedeutet es «Kranz» (als Schmuck oder Auszeichnung), «Kreis von Zuhörer/-innen oder Zuschauer/-innen», «Versammlung», «Menschenmenge» oder auch «Krone». Diese Übersetzungen haben jedoch im Kern nichts mit dem Virus gemeinsam, das alle Welt seit mehreren hundert Tagen in gesundheitlicher, ökonomischer, gesellschaftlicher, kultureller und politischer Hinsicht beschäftigt und auf «Trab» hält – ausser, dass der Virusverlauf kronenähnliche Darstellungszüge aufweisen kann.

Der «ordentliche» Jahresablauf der Gemeinde wurde jedoch gewaltig durchgerüttelt. Dies ist an den verschiedenen Bedeutungen erkennbar:

Versammlung

Dass die Bürgerversammlung 2020 der Politischen Gemeinde Tübach nicht durchgeführt werden konnte, ist bislang einmalig. Über die Rechnungen 2019 und die Budgets 2020 musste an der Urne abgestimmt werden. Dies gilt auch für viele andere Zusammenkünfte auf Vereinsebene, die normalerweise im ersten Halbjahr stattfinden. Dadurch ging leider ebenfalls die Sozialität, welche solche Anlässe auszeichnet, verloren.

Kreis von Zuhörer/-innen oder Zuschauer/-innen

Üblicherweise finden alljährlich zahlreiche Informationsveranstaltungen auf allen Staatsebenen statt – nicht so im vergangenen Jahr. Beschränkungen auf eine bestimmte Anzahl Personen liessen eine direkte Kommunikation nur bedingt zu. Der Gemeinderat ist sehr froh, dass er kurz vor der zweiten Welle, nämlich am 19. Oktober 2020, die ausserordentliche Bürgerversammlung durchführen konnte, an der die Wählerschaft den Kredit zum Kauf der Gewerbefläche der Überbauung «Im Bumert» genehmigte.

Menschenmenge»

Eine grosse Menschenmenge hätten wir sicherlich anfangs Juni in Tübach begrüssen dürfen. Leider fiel auch das fertig vorbereitete Musikfest mit Neuuniformierung der Covid-19-Pandemie zum Opfer.

Krone und Kranz

Das für die Verwaltung fast wichtigste Thema – quasi als Krone und Kranz – war, dass eine gute Nachfolgerin für

unseren langjährigen und sehr geschätzten Gemeinderatsschreiber Reto Schneider gefunden werden konnte. Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Lea Rutishauser eine solche Nachfolgerin für Tübach gewinnen konnten. Ebenfalls sind wir dankbar, dass Sie anlässlich der Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates mit Andreas Favazzo einen ausgezeichneten Ersatz für Philipp Bänziger als Schulpräsidenten gewählt haben. Selbstverständlich sind wir auch froh, dass mit Lukas Faust und Fabrice Locher die freien Sitze in der Geschäftsprüfungskommission wiederum fachkompetent besetzt werden konnten.

Rechnung / Budget

Trotz des schwierigen Jahres resultiert ein operatives Rechnungsergebnis mit einem Plus von CHF 421'316. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 von rund einer Million Franken, wobei dafür ausserordentliche Faktoren bei den Steuereinnahmen verantwortlich waren. Das Budget 2021 zeichnet leider wieder ein weniger gutes Bild ab. Das Budgetdefizit beträgt über eine halbe Million. Der Gemeinderat erstellte das Budget wie gewohnt nach bestem Wissen, wobei in Bezug auf den Zuwachs aus der Überbauung der Zentrumswiese «Im Bumert» und weitere aktuell unbewohnte Liegenschaften eine gewisse Unklarheit besteht. In Anbetracht dieser Ausgangslage sind wir sehr dankbar, konnte in den vergangenen Jahren eine sehr gute Reserve gebildet werden. Damit könnte der budgetierte Fehlbetrag nötigenfalls mittelfristig ausgeglichen werden.

Was sich nicht unter die obigen Bedeutungen von «Corona» einreihen lässt, sind die Konsequenzen, welche die verschiedenen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie nach sich ziehen werden. Deren Einflüsse auf die kommunalen Finanzen, das gesellschaftliche Zusammenleben, das zwischenmenschliche Verhalten, die Kommunikationsebenen (virtuelle Sitzungen), die Vereinstätigkeiten und deren Mitgliederstrukturen sowie insbesondere die verschiedenen Anlässe lassen sich gegenwärtig noch nicht abschätzen.

Es ist deshalb enorm wichtig, dass der Austausch innerhalb der Gemeinde – wo immer möglich und selbstverständlich unter Einhaltung der jeweiligen Schutzmassnahmen – weiterhin gepflegt wird – zum Wohle von uns allen.

Ich freue mich deshalb umso mehr, Sie am Livestream vom 24. März 2021 begrüssen zu dürfen – wenn auch nur virtuell (Informationen dazu finden Sie auf der Folgeseite).

Michael Götte, Gemeindepäsident

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der **Urnenabstimmung** vom **Sonntag, 11. April 2021** mit den folgenden Abstimmungsvorlagen:

Urnenabstimmung am 11. April 2021 anstelle der Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung 2021 der Politischen Gemeinde Tübach hätte am 24. März 2021 in der Mehrzweckhalle Tübach stattfinden sollen. Die Regierung des Kantons St. Gallen hat den Gemeinden aufgrund der anhaltenden Covid-19-Situation die Möglichkeit eröffnet, über die aktuellen Geschäfte an der Urne abzustimmen. Der Gemeinderat Tübach setzt deshalb anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung an, welche am 11. April 2021 durchgeführt wird.

Die Stimmausweise werden Ihnen bis spätestens am 19. März 2021 mit einem Begleitblatt zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis Freitag, 9. April 2021, 17.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Stimmberechtigt sind alle in Tübach wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung).

Livestream am 24. März 2021

Im Voraus zur Urnenabstimmung veranstaltet der Gemeinderat einen Livestream (Echtzeitübertragung), an dem er analog einer Bürgerversammlung über das vergangene Jahr informieren wird und die Bürgerschaft Fragen stellen kann. Dieser findet am Mittwoch, 24. März 2021, ab 20.00 Uhr online statt. Sie finden den



Livestream auf unserer Homepage www.tuebach.ch unter Neuigkeiten oder wenn Sie den linksstehenden QR-Code mit Ihrer Handykamera einscannen.

Fragen an den Gemeinderat

Sie haben die Möglichkeit, dem Gemeinderat Fragen zum Amtsbericht analog einer Bürgerversammlung zu stellen. Diese werden während des Livestreams durch den Gemeinderat direkt beantwortet. Sie können Ihre Fragen entweder im Voraus oder während dem Livestream der Gemeindeverwaltung per Mail zustellen.

Wenn Sie den rechtsstehenden QR-Code mit Ihrer Handykamera einscannen, wird Ihnen direkt eine Mailvorlage geöffnet. Selbstverständlich dürfen Sie Ihre Fragen auch senden an: **info@tuebach.ch**



1. Jahresrechnungen 2020
2. Budgets und Steuerplan 2021
3. Änderung Gemeindeordnung

Inhaltsverzeichnis Amtsbericht

- 4 kleine Dorfchronik in einem Jahr mit Covid-19
- 6 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung
- 8 Öffentliche Sicherheit
- 9 Kulturkommission
- 10 Schule
- 13 Soziales / Jugendgruppe
- 15 Verkehr / Umwelt
- 16 Steuern / Steuerplan

Gemeindehaushalt

- 18 Bilanz
- 19 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis
- 27 Investitionsrechnung

Anhang zur Jahresrechnung

- 28 Eigenkapitalnachweis / Rückstellungsspiegel
- 29 Beteiligungsspiegel
- 30 Gewährleistungsspiegel
- 32 Anlagespiegel / Zusätzliche Angaben

Wasserversorgung

- 34 Bilanz / Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung

Elektrizitätsversorgung

- 36 Bilanz / Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung
- 38 Anhang Werke
- 39 Anlagespiegel Wasser-/Elektrizitätsversorgung

Genehmigung / Prüfung

- 40 Gemeinderat / Geschäftsprüfungskommission

Änderung Gemeindeordnung

- 41 Personelle Verstärkung der Schulkommission (Antrag zur Änderung der Gemeindeordnung)

Behörden / Personal

- 43 Ferienplan und Schülerzahlen

Kleine Dorfchronik in einem Jahr mit Covid-19

Januar

Die Behördenmitglieder trafen sich auf Einladung der Ortsbürger zum traditionellen Neujahrsapéro. | Vom 2. bis 5. Januar waren wiederum die Sternsinger im Dorf unterwegs. | Der Spaghettiplausch des TSV Tübach mit dem Motto «Tour de Suisse» sorgte bei Jung und Alt für einen unterhaltsamen Abend in der Mehrzweckhalle.

Februar

Das Sturmtief «Sabine» verursachte mit starken Böhen umgefallene Bäumen und damit Feuerwehreinsätze. | Am 14. Februar stand wieder die TübNacht auf dem Programm. «Schüfeli und Bäseli», «d'Jungspünte», «dä alt Römer» und «die frechen Fünf» sorgten erneut für Lacher. Für gute Stimmung sorgten die drei Guggenmusiken «Postgugge» ehemalige Rorschacher, die «TübNachtschwärmer» (eine Formation der Musikgesellschaft Tübach-Horn) sowie «d'Hüttehöckler». Tags darauf zogen die Fasnächtler am von der Elterngruppe organisierten Kinder-Fasnachtsumzug unter dem Motto «Sister Acts» durch Tübachs Strassen.



März

Am Wahlsonntag, 8. März, verpasste Gemeindepräsident Michael Götte im ersten Wahlgang einen Sitz im St. Galler Regierungsrat, erzielte jedoch das beste Resultat der Nichtgewählten. | Am 14. März organisierte das Bausekretariat die 5. Bachuferpflege beim Häftlibach. | Der Bundesrat verkündete am 16. März den Covid-19-bedingten Lockdown, welcher unser gesellschaftliches Leben vom einen auf den anderen Tag auf den Kopf stellte. Die Schulkinder waren im Home-schooling und viele berufstätige Personen im Homeoffice. | Die geplante Bürgerversammlung musste an die Urne verschoben werden.

April

Marcel Helfenberger feierte am 1. April sein 10-jähriges Dienstjubiläum auf der Gemeindeverwaltung. | Gemeindepräsident Michael Götte unterlag am 19. April im zweiten Wahlgang des Regierungsrates den anderen Kandidaten und bleibt mit seiner langjährigen

politischen Erfahrung der Gemeinde Tübach erhalten. | An demselben Abstimmungssonntag genehmigte das Tübacher Stimmvolk die Jahresrechnungen 2019 und die Budgets 2020 sowie die Auflösung des Zweckverbandes Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen.

Mai

Die Primarschule kehrte am 8. Mai wieder zum Präsenzunterricht zurück, nachdem sich die Covid-19-Massnahmen etwas lockerten. | Der Gemeinderat schloss die Bauabrechnung Sanierung Mehrzweckgebäude mit unschönen und ungeplanten Mehrausgaben ab. | Robin Erni beendete ihren Einsatz als Mitarbeiterin auf der Gemeindeverwaltung, welchen sie direkt an ihre Lehre anschloss. | Die Elektra begann, erste Stromzähler durch intelligente Smart-Meter-Zähler auszutauschen.

Juni

Die Planung der flächendeckenden Unterflurbehälter ging mit Einreichung des Baugesuches einen Schritt weiter. | Mitte Juni gab eine Interessengruppe dem Gemeinderat eine Petition mit über 270 Unterschriften ein, mit welcher die Nichteinzonung des Gebietes «Im Grund» gefordert wurde. | Bert Aeberhard und Notker Angehrn führten Mitte Juni mit Gästen einen Rundgang im Tübacher Holz durch. Die Gäste erhielten vielen Informationen zur Biodiversität. Notker Angehrn ergänzte den Rundgang mit Geschichten des Frauenklosters St. Scholastika.

Juli

Schulpräsident Philipp Bänziger entschied sich kurzfristig, bei den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2020 nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Daniel Hochreutener und Kurt von Mentlen gaben ihre Rücktritte aus der Geschäftsprüfungskommission auf Ende der Amtsdauer 2017 - 2020 bekannt. Stattdessen stellten sich mit Einreichung ihrer Wahlvorschläge Andreas Favazzo als Schulpräsident und Lukas Faust sowie Fabrice Locher als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission zur Wahl. Die restlichen Mitglieder des Gemeinderates und



der Geschäftsprüfungskommission sowie Gemeindepräsident Michael Götte reichten ihre Wahlvorschläge zur Wiederwahl ein. | Reto Schneider beendete seine knapp 13-jährige Tätigkeit als Gemeinderatsschreiber und Leiter Steuern und Finanzen per 31. Juli und nahm eine andere Herausforderung in der Nachbargemeinde Steinach wahr. | Canan Alasalvar beendete ihre dreijährige Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung mit der schulischen Note von 5.1 sowie der betrieblichen Note von 5. | Schulleiter Orkun Simsek verliess die Schule Tübach nach eineinhalb Jahren.

August

Theebikaa Balasekar startete ihre dreijährige Lehre auf der Gemeindeverwaltung. | Monique Sutter nahm ihre Arbeit als Schulleiterin auf. | Der einjährige Pilotbetrieb «Familien- und Schullergänzende Betreuung» begann unter der Leitung von Anthea Gugler. | Das von der Kulturkommission organisierte Openair-Theater «Seven Days» begeisterte am 22. August auf der Arche frech, frisch und unterhaltend.

September

Lea Rutishausen nahm ihre Arbeit als Gemeinderatsschreiberin und Bausekretärin am 1. September auf. Marcel Helfenberger übernahm die Leitung des Steueramtes und der Finanzverwaltung. | An der Informationsveranstaltung vom 8. September stellten sich die neu zur Wahl stehenden Behördenmitglieder vor. Gemeindepräsident Michael Götte informierte die Anwesenden über den Stand der Ortsplanungsrevision und der Gewerbefläche auf der Zentrumswiese sowie das überarbeitete Abfallreglement. | An den Gesamterneuerungswahlen vom 27. September wurden alle Behördenmitglieder vom Volk in ihrem Amt bestätigt oder neu gewählt. | Die Feuerwehr zeigte ihr Können in der Hauptübung am 25. September beim Kindergarten.



Oktober

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 19. Oktober stimmte das Tübacher Stimmvolk dem Kredit

zum Kauf der Gewerbefläche der Überbauung «Im Burmert» und einem Planungskredit von CHF 50'000 zu. | Die Kulturkommission gestaltete mit Hilfe von 172 Tübacher Kindergarten- und Schulkindern grosse, farbige Bilder, welche die Innenwände der Mehrzweckhalle zieren.

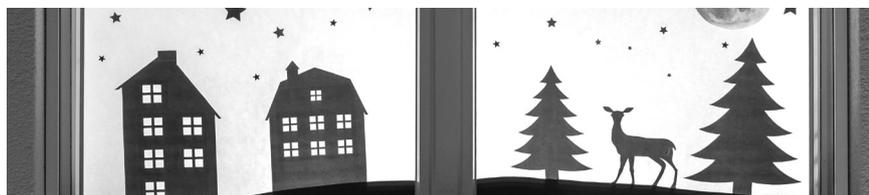
November

Im Kloster St. Scholastika kehrte nach 18-monatigem Leerstand wieder Leben ein: Sieben Schwestern der Gemeinschaft Familie Mariens bewohnen nun das altehrwürdige Kloster. Die Kapuzinerinnen von St. Scholastika haben mit der Familie Mariens eine Absichtserklärung unterzeichnet, die Klosteranlage in einem nächsten Schritt zu übergeben. | Der Räbeliechti-Umzug fand auf eine Covid-19-konforme Art und Weise im kleinen Rahmen statt.



Dezember

Auf der Wiese zwischen dem Gemeindehaus und der Kirche wurde ein grosser Tannenbaum mit Lämpchen geschmückt. 24 wunderbare Adventsfenster strahlten in Tübach von überall her. | Der Samichlaus und sein Begleiter Schmutzli besuchten zahlreiche Familien, wenn auch nur draussen. | Gemeindepräsident Michael Götte feierte am 31. Dezember sein 15-jähriges Dienstjubiläum. | Der Gemeinderat wählte als Nachfolger für den leider verstorbenen Peter Eichmann Bruno Gschwend als Mitglied der Einbürgerungskommission. | Werner Jakob trat als Vertreter des reformierten Konfessionsteiles nach über 20 Jahren aus der Friedhofskommission aus. Auf ihn folgte Karin Hitz. | Die Gemeinde Tübach verliess den Tagesfamilienverein Rorschach und Umgebung per 31. Dezember. | Am 31. Dezember endete die Legislatur 2017 bis 2020 mit einem ungewohnten Covid-19-Jahr und wenigen gesellschaftlichen Anlässen.



Bürgerversammlung / Urnenabstimmung

Die ordentliche Bürgerversammlung 2020 konnte aufgrund der Covid-19-Verbreitung nicht wie geplant am 25. März 2020 durchgeführt werden. Anstelle der ordentlichen Bürgerversammlung wurde deshalb über die traktandierten Geschäfte am Abstimmungssonntag vom 19. April 2020 an der Urne abgestimmt. Die Stimmbeteiligung lag bei 46 %. Die Jahresrechnungen 2019 inkl. der Bilanzanpassungsberichte per 1.1.2019 von Gemeinde, Elektrizitäts- und Wasserversorgung wurden mit 439 Ja- und 9 Nein-Stimmen deutlich gutgeheissen. Das Rechnungsergebnis von CHF 99'102 wurde in die Ausgleichsreserve eingelegt. Den Budgets für das Jahr 2020 wurde mit ebenfalls 439 Ja- gegenüber 11 Nein-Stimmen klar zugestimmt.

Geschäftsprüfungskommission, externe Revisionsstelle

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) und die BDO AG als externe Revisionsstelle teilen sich die Aufgaben im Bereich der Geschäftsprüfung. Während sich die BDO AG jeweils auf die Prüfung der Jahresrechnung - also den Zahlenteil - konzentriert, beschäftigt sich die GPK in erster Linie mit der Prüfung der Amtsführung durch den Gemeinderat. Zudem überprüft die GPK die Budgets und die damit im Zusammenhang stehenden Anträge. Die GPK wendete im Jahr 2020 rund 404 Stunden für die Prüfung der Amtsführung des Gemeinderates und der Verwaltung auf (davon knapp 134 Stunden für die Sonderprüfung «Mehrzweckhalle»).

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 21 ordentlichen Sitzungen und behandelte dabei insgesamt 162 Geschäfte (Vorjahr 151). Zusätzlich führte der Rat am 27. November in Tübach eine ausserordentliche Klausurtagung durch. Der Gemeinderat befasste sich hauptsächlich mit den Themen Legislaturziele / Visionen, Standortattraktivität, Energiekonzept, Schul- und Familienergänzende Betreuung sowie der Organisation von Gemeinde, Schule und Verwaltung.

Revision Ortsplanung

Der Gemeinderat hat bereits im Sommer 2017 mit der Überarbeitung der kommunalen Ortsplanungsinstrumente begonnen. Am 8. September 2020 informierte der Gemeinderat an einer Bürgerinformationsveranstaltung über den aktuellen Stand. Während der Auflagefrist vom 9. September bis 8. Oktober 2020 gingen insgesamt vier Einsprachen gegen den Rahmennutzungsplan

ein. Diese betrafen die Umzonungen im Gebiet der Kelle (geplante Parkplatzerweiterung), im Gebiet Unterdorf und eine Parzelle im Gebiet Schlipf. Der Gemeinderat wies in der Zwischenzeit sämtliche Einsprachen ab. In der Verfahrensfolge untersteht die Revision der Ortsplanung bzw. der Rahmennutzungsplan dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft vom 26. Februar 2021 bis 6. April 2021. Anschliessend werden der Zonenplan und das Baureglement dem Amt für Raumplanung und Geoinformation (AREG) zur Genehmigung eingereicht. Nach dieser Genehmigung haben die Einsprecher die Möglichkeit des Rekurses.

Überbauung Zentrumswiese

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 19. Oktober 2020 hat das Tübacher Stimmvolk dem Erwerb der Gewerbefläche der Überbauung «Im Bumert» zugestimmt. Im Anschluss hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Bespielung der verfügbaren 535 m² auseinandergesetzt und Verhandlungen mit möglichen Nahversorgern geführt. Im Januar 2021 konnte der Gemeinderat den Entwurf eines Mietvertrages mit einem Detaillisten gutheissen. Aktuell stehen die Abklärungen betreffend Ausbau an. So wie es aussieht, können mögliche Kosten mit dem bereits gesprochenen (Planungs-)Kredit von CHF 50'000 abgedeckt werden. Für die Nutzung der restlichen Fläche laufen parallel verschiedene Gespräche. Der Fokus bleibt auf der Nahversorgung, sodass diese im Sinne der Tübacher Bedürfnisse im zweiten Halbjahr 2021 angeboten werden kann.

Gemeindepersonal

Am 1. August 2020 trat die neue Schulleiterin **Monique Sutter** als Nachfolgerin für Orkun Simsek ihre Stelle an. **Lea Rutishauser** ersetzte 1. September 2020 ihren Vorgänger Reto Schneider als Gemeinderatsschreiberin und übernahm das Bausekretariat von Marcel Helfenberger. Zugleich übernahm Marcel Helfenberger die Leitung des Steueramtes und der Finanzverwaltung. **Daniela Nef** wurde als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung gewählt und leistete bereits im Dezember 2020 erste Unterstützungsstunden.



Einwohneramt

Am 31. Dezember 2020 waren in Tübach 1'482 Personen angemeldet. Das sind 59 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Der Ausländeranteil liegt bei 11,7 %, wobei knapp 70 % der Ausländer aus Nachbarländern stammen.

	Schweizer	Ausländer	Total
Stand 31.12.19	1'272	151	1'423
Stand 31.12.20	1'309	173	1'482

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Jahr 2020 folgende Leistungen an Empfänger/-innen in Tübach ausbezahlt (in CHF):

AHV-Renten	3'350'418
IV-Renten	195'422
Ordentliche Ergänzungsleistungen (EL)	325'406
Ausserordentliche EL	2'424
Hilflosenentschädigung zur AHV	22'409
Hilflosenentschädigung zur IV	24'174

Hundekontrolle

Im Jahr 2020 waren in Tübach insgesamt 94 Hunde gemeldet. Von den Taxen von CHF 9'532 verbleiben CHF 8'592 bei der Gemeinde und gelten einen Teil des zusätzlichen Aufwandes ab, der mit der Installation und Leerung der Robidog-Abfalleimer entsteht. Der Kantonanteil an der Hundesteuer beträgt seit 1. Januar 2020 CHF 10 je Hund und Kalenderjahr. Somit musste die Gemeinde Tübach dem Kanton CHF 940 abliefern.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt bearbeitete auch im Berichtsjahr wieder eine stattliche Anzahl an Betreibungsbegehren. Die Anzahl Zahlungsbefehle stieg um knapp 4,5 %.

	2019	2020
Zahlungsbefehle	227	237
Pfändungsvollzüge	72	79
Konkursandrohungen	14	16
Verlustscheine	43	64

Bausekretariat

Im vergangenen Jahr gingen insgesamt 41 Baugesuche (Vorjahr 26) ein. Unter anderem wurden ein Gebäude-neubau und zwei Gebäudeerweiterungen behandelt. 17 Gesuche betrafen Anlagen mit erneuerbaren Energien (Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen, Erdsondenbohrungen). Weiter wurde die Sanierung der Katholischen Kirche Tübach und das Amphibienschutz-laichgebiet an der Goldach bewilligt. Die Baukommission konnte zudem fast alle Standorte für die Unterflurbehälter bewilligen. Diese werden im Verlaufe des Jahres 2021 fortlaufend eingebaut und in Betrieb genommen. Fünf Baugesuche betrafen die Sanierung von Ölheizungen. Bei den restlichen Baugesuchen ging es vorwiegend um kleine Angelegenheiten.

Tierhaltung

Folgende Tiere wurden gemäss landwirtschaftlicher Strukturdatenerhebung im Jahr 2020 in Tübach gehalten:

Schweine / Ferkel / Eber	845
Kühe / Rinder	216
Schafe	79
Pferde	45
Hennen	222
Bienenvölker	33

Regionales Grundbuchamt Tübach-Goldach-Untereggen-Berg

Das Grundbuchamt hat im vergangenen Jahr 195 Belege ins Grundbuch Tübach eingetragen. Im Jahr 2019 waren es 178 Geschäfte (2018: 113, 2017: 173 Geschäfte).

- 38 Handänderungen
- 31 neue Pfandrechte
- 77 Löschungen/Änderungen von Pfandrechten
- 4 Dienstbarkeiten
- 14 An- und Vormerkungen
- 20 Löschungen
- 20 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerkeigentum etc.

Jahresbericht der Feuerwehr Tübach

Die Kommandodienste und die Verantwortung für Einsatz und Dienstbetrieb werden im Auftragsverhältnis vom Feuerwehrkommando St. Gallen wahrgenommen. Die Führung der Feuerwehr Tübach erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Zugführer Oblt Philipp Stäuble und seinem Stellvertreter Lt Patrick Rieder. Im Jahr 2020 leistete die Feuerwehr Tübach insgesamt 19 Einsätze und Dienstleistungen:

- 04.02. Baum über Strasse, Ruhebergstrasse
- 04.02. Baum auf Strasse, Waldeggstrasse
- 15.02. Verkehrsdienst Fasnachtsumzug
- 28.02. Öl auf Strasse, Wiesenstrasse
- 02.03. Rauch aus Keller, Kirchwiesenstrasse
- 19.03. Brandmeldeanlage, Goldacherstrasse
- 14.06. Traghilfe, Ruhebergstrasse
- 20.07. Wasserwehr, Steinacherstrasse
- 02.08. Dachwasser umgeleitet, Im Hermet
- 11.08. Wespennest, Seeblickstrasse
- 11.08. Wespennest, Wiesenstrasse
- 12.08. Wespennest, Seeblickstrasse
- 19.08. Wespennest, Goldacherstrasse
- 30.08. Wasserwehr, Steinacherstrasse
- 31.08. Rauch, Fehlalarm inf. Übung, Ruhebergstrasse
- 03.10. Baum auf Strasse, Ruhebergstrasse
- 03.10. Baum auf Strasse, Bachstrasse
- 16.12. Brandmeldeanlage, Im Bumert
- 22.12. Gebäudeabsicherung, Rothausstrasse

Der Übungsdienst verlief unfallfrei und nach Übungsplan. Pandemiebedingt konnten sechs Übungen nicht durchgeführt werden. Im Herbst wurde eine zusätzliche Übung abgehalten und somit wichtige fehlende Elemente nachgeholt. Die Übungen waren gut vorbereitet. Die Übungsthemen entsprachen den vom Einsatz geprägten Bedürfnissen. Die Hauptübung wurde mit einem Schutzkonzept zusammen mit der Feuerwehr St. Gallen im Dorfzentrum beim Schulhaus durchgeführt. Schwerpunkte bildeten dabei die Übung des Rettungs- und Löscheinsatzes bei einem Brand beim Kindergarten und einem nachfolgenden Verkehrsunfall. Traditionsgemäss lud der an der Übung vertretene Gemeinderat die Feuerwehrleute zum gemeinsamen Nachtessen ins Restaurant Löwen ein. Die Feuerwehr Tübach funktioniert organisatorisch, qualitativ wie auch in personeller Hinsicht (Bestand) gut. Die Mannschaft ist motiviert und gut ausgerüstet.

Der neue Übungsplan 2021 wurde gemäss den Anforderungen des Feuerschutzgesetzes erstellt. Es sind 13 ordentliche Übungen inkl. Atemschutz geplant. Dazu kommen Of/Uof-Weiterbildungskurse sowie die Fahrerausbildungen. Zur Hauptübung am 24. September 2021 ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

2020 wurden keine Eintritte verzeichnet. Leider aber mussten fünf Austritte zur Kenntnis genommen werden. Diese sind alle mit einem Wegzug begründet. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Austretenden für ihre Dienste.

31.12.2020	Dusanka Geldmacher	Wegzug
31.12.2020	Alessandro Bavaro	Wegzug
31.12.2020	Frederic Hug	Wegzug
31.12.2020	Jürg Näf	Wegzug
31.07.2020	Niklaus Stadelmann	Wegzug

Jürg Näf trat nach 19 Jahren aus der Feuerwehr aus. Er besuchte 2018 den Offizierskurs und war Fahrerverantwortlicher. Für seine Arbeit bedanken wir uns im Speziellen. Per 1.1.2021 zählt die Feuerwehr Tübach vier Offiziere, einen Fourier, vier Unteroffiziere und 16 Feuerwehrleute, was total 25 entspricht (davon 1 Frau). Mögliche neue Kandidaten werden im Frühjahr 2021 aktiv beworben.

Etliche **Kurse** mussten Covid-19-bedingt abgesagt werden. Einzig ein AdF Weiterbildungskurs und die MS Grundausbildung konnten durchgeführt werden.

2021 werden die Dienstleistenden daher zusätzlich gefordert, um auf dem notwendigen Ausbildungsstand zu bleiben. 2020 erfolgten keine **Beförderungen**.

Das **Material und die Ausrüstung** sind auf einem guten Stand. Im Depot mussten ein Lufttrockner und ein Kompressor ersetzt werden. 12 neue Druckluftflaschen und sechs Brandschutzjacken ersetzen ausgedientes Material.

Das Jahr wurde durch die Covid-19-Situation stark geprägt. Einsatzmässig war es ein Jahr mit vielen kleinen Einsätzen, welche alle schnell und unkompliziert erledigt werden konnten. Der Ausbildungsrückstand konnte teilweise mit einer zusätzlichen Übung im Herbst aufgefangen werden. Dem Kader und der Mannschaft der Feuerwehr Tübach gebühren Dank und Anerkennung für die geleisteten Einsätze, für das aktive Mitwirken und für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Jascha Müller, Kdt Feuerwehr Tübach



Kunstprojekt

Die Kulturkommission Tübach lässt mit allen 172 Tübacher Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die weissen Wände der Mehrzweckhalle bunt erstrahlen. Mitte Oktober sind in einem Malatelier während zwei Wochen grossformatige beeindruckende Kunstwerke zum Thema **Bewegung - Begegnung** entstanden. Die Eröffnungsfeier wurde durch Covid-19 verhindert, doch es fanden viele private Führungen durch die beteiligten Kinder statt. Die Kunstwerke können nach wie vor in der Mehrzweckhalle während den Öffnungszeiten von 8 bis 20 Uhr besichtigt werden.



TübNacht Cliquenfasnacht am 14. Februar

Zum Thema Covid-19 wurden bereits die ersten Sprüche geschmiedet, doch die Pandemie fand vorerst nur im fernen China statt. Im Rückblick sind wir glücklich, dass die TübNacht 2020 noch erfolgreich über die Bühne gehen durfte. Vier Cliquen und die zwei Guggen **TübNachtschwärmer** und **Postgugge** sowie die Musikformation **Hüttehöckler** boten vielseitige Unterhaltung – neu sogar in vier Dorfresterants. Mit dabei waren viele Gäste mit originellen Verkleidungen sowie die Cliquen **d'Jungspünze**, **Schüfeli & Bäseli**, **die frechen Fünf** und als gefeierter Rückkehrer **dä alt Römer**.

Die nächste TübNacht steht bereits fest: am 18. Februar 2022.



Comart «Seven days»

«La Troupette» der Schauspielschule Comart zeigte am 22. August tief sinnige, humoristische und musikalische Geschichten zum Thema Individualismus, Träume und Freundschaft. Auf der Suche nach der subtilen Komik sprengten die Protagonistinnen alle Grenzen der Logik. Die Figuren übertrafen sich selber. Die Openair-Produktion konnte mit einem ausgereiften Schutzkonzept aufgrund schlechter Witterung spontan in die Arche verlegt werden. Flexibel mussten auch die Schauspielerinnen sein, musste doch ihre Tournee bereits vom Frühling in den Sommer verschoben werden.



Das geplante Konzert mit Plattentaufe von

Elias Bernet und Band Blues, Boogie-Woogie und Jazz mussten wir mehrmals verschieben. Es findet nun am **10. September 2021** statt.

Sternstunden in Tübach

Der beliebte Adventsmarkt und das Adventsingen mussten leider ebenfalls abgesagt werden. Wir freuen uns nun auf die nächsten stimmungsvollen Sternstunden am **Sonntag, 28. November 2021**.

Verabschiedung von Annette Aepli

Annette Aepli verlässt leider aufgrund ihres Wohnortwechsels die Kulturkommission. Wir danken ihr herzlich für die vielen tollen Inputs und die seit 2018 tatkräftige, immer sehr angenehme Mitarbeit im Team.

Birgit Koster Schöb, Präsidentin Kulturkommission



Geschätzte Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

«Die Schulen werden per sofort geschlossen». Mit diesen sechs Worten hat sich das Jahr 2020 für uns alle verändert. Unmöglich Gedachtes wurde Tatsache; das Schuljahr wurde neu geschrieben.

Wir alle an der Schule Tübach wurden regelrecht durchgeschüttelt, aber gemeinsam, Lehrer und Schulkommission, haben wir immer unter Berücksichtigung der geltenden Rahmenbedingungen das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler herausgeholt. Fast täglich kamen neue Weisungen, Vorschriften und Erlasse seitens Kanton. Was heute galt, war bereits wenige Tage später veraltet. Und trotzdem mussten wir die Informationsflut bündeln und Sie, liebe Eltern, sachlich und konkret informieren. Für unsere kleine Schule mit schlanken Strukturen ein rechter «Hoselupf».

In solchen Situationen hilft es ungemein, dass wir einerseits seitens Gemeinderat Rückendeckung und ein riesiges Vertrauen für die Arbeit ausgesprochen bekommen und andererseits pragmatische Lösungsansätze definieren konnten. Das Vertrauen der Lehrpersonen in die Arbeit der Schulkommission hat massgeblich zum Erfolg der Fernbeschulung beigetragen. Ich versichere Ihnen; unsere Lehrerinnen und Lehrer haben Fantastisches geleistet! Es wird Sie wahrscheinlich nicht verwundern, dass wir einmal mehr das Kostendach im Bereich Bildung nicht ausschöpfen mussten. Die Einsparungen gegenüber dem Budget – nicht zuletzt Covid-19 geschuldet – beliefen sich auf knapp CHF 142'000, was schlussendlich den Bereich «Bildung» mit CHF 2'972'548 belastete (- 4,5 %).

Budget 2021

Das Budget 2021 belastet die Gliederung «Bildung» mit insgesamt CHF 3'256'696. Gut CHF 142'000 Mehrkosten entfallen auf die Oberstufe und rund CHF 53'000 auf anstehende Intensivweiterbildungen langjähriger Lehrpersonen. Zum zweiten Mal findet in diesem Jahr das Sommerlager der 5. und 6. Klasse statt. Aufgrund des wiederholt ausgefallenen Skilagers dürfen auch die Viertklässler am Lager teilnehmen. Sie finden die Detailinformationen zum Budget Bildung ab Seite 20.

Kostenentwicklung Bildung 2021 - 2024

Für das Jahr 2021 werden wir weitere Mehrkosten im Bereich der Oberstufe verzeichnen, bedingt durch höhere Schülerzahlen, welche in den Zyklus 3 übertreten.

Auch für die Jahre 2022-2024 werden die Kosten im Bereich der Oberstufe überproportional wachsen. Hinsichtlich dieser absehbaren Mehrkosten wurden Investitionen in der Schule auf die letzten vier Jahre verteilt, damit wir Kostenspitzen für die nächsten Jahre teilweise abfedern können.

Aufstockung der Schulkommission

Die im Jahr 2019 angenommene Bildungsinitiative im Kanton St. Gallen und die daraus folgenden Projekte bedingen, dass vertieftes IT-Know-how für die richtigen und nachhaltigen Entscheide in die Schulkommission aufgebaut werden müssen. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund das Gesuch der Schulkommission um Aufstockung von drei auf vier Mitglieder (vorbehaltlich Annahme der neuen Gemeindeordnung) genehmigt. Somit wird gewährleistet, dass der Austausch zwischen Lehrpersonen, Schulleitung, Verwaltung und Behörden zu den richtigen Entscheiden führt.

Ein grosser Dank zum Schluss

Dieser Bericht schliesst meine Tätigkeit als Schulpräsident unserer Gemeinde ab. Wenn ich sehe, was wir in den vergangenen Jahren erreicht haben, dann dürfen wir gemeinsam stolz sein. Bei der letztjährigen Schulqualitätskontrolle seitens Amt für Volksschule wurde uns als Bestätigung eine «effiziente und gesetzeskonforme Führung der Schule» attestiert. Dies nicht zuletzt dank einem hohen Kostenbewusstsein auf allen Stufen – ohne dabei an der Schulqualität zu sparen.

Ich wünsche unseren Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleiterin Monique Sutter, unserer Schulsekretärin Corinne Manetsch, der Schulkommission mit Sonja Schär und Kathrin Zimmermann sowie unserem designierten Schulpräsidenten Andreas Favazzo gemeinsam ganz viele Erfolge bei der Lösung der anstehenden Herausforderungen und gute Dialoge, um unser gemeinsames Ziel weiterhin sicherzustellen: **Eine kleine, feine Schule mit grossem Herzen.**



Philipp Bänziger,
Schulpräsident 2016 - 2020

Jahresbericht der Schulleiterin

Liebe Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

Schulbetrieb

Im Januar 2020 war die Welt noch in Ordnung, der Jahreskalender gut gefüllt mit vielen spannenden Schulprojekten. Im Februar wurde in der Schule die Fasnacht wie gewohnt gefeiert, aber dann änderte sich am Freitag, 13. März 2020 der Schulbetrieb schlagartig: Alle Kinder mussten mittags das Schulmaterial nach Hause nehmen, die Lehrpersonen, das Hauswartteam, die Schulleitung und der Schulpräsident verfolgten anschliessend gemeinsam die Pressekonferenz des Bundesrates und waren von null auf 100 gefordert, die daraus resultierenden Massnahmen per sofort umzusetzen. Das Skilager der darauffolgenden Woche musste abgesagt werden, was eine grosse Enttäuschung für die Mittelstufen-Kinder bedeutete.



In kürzester Zeit erarbeiteten sich die Lehrerinnen und Lehrer mit viel Energie und Engagement die nötigen Fähigkeiten zur Nutzung der digitalen Unterrichtsgestaltung mittels Microsoft TEAMS. Fortan waren vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die Kinder mit ihren Lehrpersonen online im Kontakt. Das gesamte mobile IT-Material der Schule wurde ausgeliehen, um die Familien bestmöglich zu unterstützen. Jede Woche gab es für die Kinder einen Bring- und Holtag. In kleinen Gruppen durften sie zur Schule kommen, um neues Material abzuholen. So war ein minimaler persönlicher Austausch doch noch möglich.

Mit dem Fernunterricht begann sich eine neue Schulrealität zu gestalten. Die Lehrpersonen entwickelten kreative Wege, um den Kindern einen bestmöglichen Fernunterricht zu gewährleisten. Der Lockdown dauerte bis zum 8. Mai. Danach wurde der Unterricht in der Schule wieder aufgenommen, vorerst vier Wochen in Halbklassen, um dann wieder in den Normalbetrieb zurückzufinden. In guter Erinnerung bleiben die positiven

Feedbacks der Eltern, die die klaren Aufträge zu jedem Wochentag schätzten. Kinder, die täglich per Teams anriefen und irgendeine, meist nebensächliche Frage stellten, einfach nur um Kontakt zu haben. Die 4. bis 6. Klasskinder feierten im Juni einen lustigen, bunten Abend, der als Ersatz für das verpasste Schneesportlager stattfand. Das Schuljahr konnte vor den Sommerferien in der Turnhalle mit diversen musikalischen Beiträgen und der Verabschiedung der 6. Klasse fröhlich und gemeinsam beendet werden.



Nach den Sommerferien mit Beginn des neuen Schuljahres hofften wir auf anhaltende Normalität. Dem war leider nicht so. Unzählige Schutzkonzepte mussten verstanden und umgesetzt werden. Oftmals war am aktuellen Tag etwas nicht mehr möglich, was gestern noch selbstverständlich war. Mit der Maskentragepflicht für die Lehrpersonen bekamen die Kinder ein neues Bild von den Erwachsenen. Für die Förderung in den sprachlichen Bereichen ist eine Maske ein Hindernis. Eine korrekte Lautbildung zu erlernen benötigt das Beobachten der Lippen- und Zungenbewegungen. So hielten nun auch Plexiglaswände Einzug in die Schule, um geschützt aber mit freier Sicht auf den Mund die Sprachförderung der Kinder nicht zu verzögern.

Ein paar Highlights im zweiten Halbjahr waren dennoch möglich. Der Sporttag im September konnte bei besten Wetterverhältnissen stattfinden. Die Gestaltung der Kunstbilder für das Mehrzweckgebäude in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission brachte Farbe und Freude in den Schulalltag und an die Wände. Ebenfalls waren alle 172 Schulkinder in weihnachtlicher Vorfreude an der Produktion der Bilder für die Nordseite des Schulhauses Hermet beteiligt. Das Ergebnis der Adventsfenster bedeutete eine Freude für die Kinder, Lehrpersonen und das ganze Dorf.



Die geplanten Weiterbildungen der Lehrpersonen zum Thema «Medien & Informatik» mussten teils verschoben oder abgesagt werden. Durch den Lockdown erlebte das Team aber einen ungeahnten Schub in die digitale Welt. Die Anwendung digitaler Tools und die Distanz im Fernunterricht zeigten gleichermaßen Chancen und Grenzen auf. Viele Erkenntnisse wurden gewonnen, sind nach wie vor in der Aufarbeitung und können nachhaltig in den Schulalltag integriert werden.



Personelles

Lehrpersonen

Die Kindergärtnerin [Corina Früh](#) beendete ihre Arbeit in Tübach nach fast 15 Jahren. Mit [Lea Schöb](#) haben wir eine junge, engagierte Kindergärtnerin gewinnen können, die in Tübach aufgewachsen ist und ihre ersten Erfahrungsjahre als Kindergärtnerin in der Stadt St. Gallen sammelte.

Ebenfalls verliess uns die Schulische Heilpädagogin [Jessica Hauschild](#) nach nur einem Jahr. Da wir keine ausgebildete Heilpädagogin als Nachfolge finden konnten, haben wir mit zwei Lehrpersonen für das Schuljahr 2020/21 eine gute Übergangslösung organisiert. [Janine Girsberger](#), welche mit einem Teilzeitpensum als Kindergärtnerin in Tübach tätig war, übernimmt für ein Jahr die Förderung im Kindergarten. Für die Förderung der Kinder der 1. und 2. Primarklassen konnten wir [Tamara Fuster](#) aus Goldach gewinnen. Sie bringt langjährige Erfahrung als ausgebildete Kindergärtnerin mit. Beide haben ihre Arbeit mit grossem Engagement übernommen.

Schulleitung

Der Schulleiter Orkun Simsek beendete seine Tätigkeit nach eineinhalb Jahren. Neu übernahm Monique Sutter die Leitung der Schule.



Zivildienstleistender

Bereits seit mehreren Jahren ist die Schule Tübach Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Mit [Andri Zimmermann](#) konnte ein junger Tübacher als «Zivi» engagiert werden. In seinen Aufgabenbereich fallen die Betreuung beim Mittagstisch und bei der Hausaufgabenhilfe sowie als Unterstützung im Waldkindergarten, beim Sportunterricht und im allgemeinen Unterricht.

Klassenassistentenz

Dieses Schuljahr sind drei Klassenassistenten an der Schule Tübach Teilzeit im Einsatz. [Robin Erni](#), [Nadja Dürmüller](#) und [Noah Hug](#) unterstützten den Schulalltag, indem sie den Lehrpersonen zur Seite stehen.

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei der Schulkommission, dem Gemeinderat und bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, die grosse Unterstützung und die vielen wertvollen Gespräche. Ebenso herzlich bedanke ich mich beim gesamten Schulhaus-Team für das grosse Engagement, die enorme Flexibilität und die Ausdauer in diesem sehr speziellen Jahr. Trotz aller Widrigkeiten bewiesen alle ein hohes Qualitätsbewusstsein und eine grosse Professionalität, um den geforderten Ansprüchen gerecht zu werden und dabei stets das Wohl der Kinder im Auge zu behalten.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen weiterhin viel Freude bei der Zusammenarbeit, Energie und Engagement für alle Herausforderungen, vermehrt gesellige Momente und natürlich beste Gesundheit.

Monique Sutter, Schulleiterin



Mütter- und Väterberatung

Der Ostschweizer Verein für das Kind bietet im Auftrag der Gemeinde die Mütter- und Väterberatungen in den Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes an. Das Angebot wird geschätzt. Die Aufwände für die Beratungsdienstleistungen sind im letzten Jahr gesunken. Im Jahr 2020 waren es CHF 10'303 (Vorjahr CHF 11'728).

Pro Senectute

Die Organisation «Pro Senectute Rorschach» übernimmt Arbeiten im Rahmen der Haushaltshilfe und des Mahlzeitendienstes. Die Gemeinde leistete im Jahr 2020 Beiträge in der Höhe von CHF 16'138 (Vorjahr CHF 17'146). Die Pro Senectute berät ältere Menschen auch im Sozialbereich.

Spitex Bodensee

Seit 1. Januar 2020 bietet der Verein «Spitex Bodensee» ein umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot zu Hause an. Die Beiträge an die Spitexorganisation beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 38'593.

Tätigkeiten der Jugendgruppe

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Von den eigentlich sechs geplanten Anlässen konnten aufgrund der bekannten Umstände nur zwei durchgeführt werden. Jedoch fanden diese beiden Anlässe dafür umso mehr Begeisterung bei den Jugendlichen.

Nach den positiven Rückmeldungen im Vorjahr organisierten wir im Februar wieder einen Snowday auf dem Pizol. Bei Traumwetter und frei von allen Covid-19-Sorgen genossen die 13 Ski- und Snowboardfahrer den Tag auf der Skipiste. Da aufgrund der warmen Temperaturen und des wenigen Schnees die Schlittelpiste geschlossen war, gönnten sich die drei Schlittlerinnen einen Vormittag in der Therme Bad Ragaz. Zum Mittagessen trafen wir uns alle im Restaurant Graue Hörner. Danach ging es nochmals auf die Piste und die Nichtschlittlerinnen spielten einige Gesellschaftsspiele im Restaurant.



Zu Beginn des Jahres gab Niklaus Stadelmann nach 13 Jahren seinen Rücktritt aus der Jugendgruppe bekannt. Niklaus war seit Beginn dabei und hat mit seinen Ideen die Jugendgruppe mitgeprägt. Nicht nur im Leiterteam sondern auch bei den Jugendlichen war Niklaus sehr beliebt und deshalb bedauern wir seinen Abgang sehr. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute.



Der zweite Anlass des Jahres führte uns im August in den Thurgau nach Sulgen. Auf der Gokartstrecke bei knapp 30 Grad konnten die 25 Jugendlichen ihre Fahrqualitäten unter Beweis stellen. Nach knapp 10 Minuten wurden jeweils die Gruppen gewechselt und so konnten alle ein paar Runden drehen. Am Schluss gab es natürlich auch Gewinner. Raphael Ochsner, Fabio Näf und Cédric Lutz zeigten die schnellsten Fahrten und gewannen Ruhm und Ehre.



Natürlich ist es sehr schade, dass die restlichen Anlässe nicht stattfinden konnten. Sobald sich die Situation wieder bessert, freuen wir uns auf viele tolle Anlässe.

Manuel Keel, Leiter Jugendgruppe

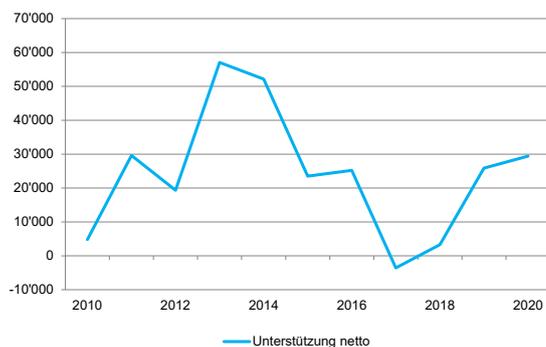
Soziale Dienste

Die öffentliche Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration. Die öffentliche Sozialhilfe wird gewährt, soweit nicht unterstützungspflichtige Verwandte, andere Private, private Hilfswerke oder besondere öffentliche Sozialhilfeeinrichtungen Hilfe leisten. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde.

Finanzielle Unterstützungen	2019	2020
Alleinstehende Frauen	2	0
Alleinstehende Männer	1	2
Ehepaar ohne Kinder	0	0
Ehepaar mit Kinder	1	1
Kinder und Jugendliche	0	0

An unterstützte erwachsene Personen wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 37'114 ausbezahlt. Erfreulicherweise wurden auch CHF 7'714 zurückerstattet, was einen Nettoaufwand von CHF 29'400 ergibt. Im Rahmen einer laufenden Alimentenbevorschussung wurden netto CHF 17'529 eingenommen, da die Rückerstattungen höher waren als die Auslagen.

Nettoaufwand der finanziellen Sozialhilfe in den letzten 10 Jahren (in CHF)



Asylwesen und Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste Tübach betreuten im Jahr 2020 insgesamt elf erwachsene Personen und drei Kleinkinder, wobei eine männliche Person im Mai 2020 weggezogen ist. Eine alleinerziehende Mutter ist mit ihrer Tochter anfangs Mai 2020 zugezogen. Die Frauen und Männer stammen hauptsächlich aus Eritrea und Afghanistan und sind in der Gemeindehaus-Wohnung, in einer Wohnung im MFH Achstrasse 1 sowie in zwei Wohnungen im MFH Schulstrasse 11 untergebracht. Sämtliche Liegenschaften gehören der Politischen Gemeinde,



sodass eine angemessene Miete intern verrechnet werden kann. Die Asylanten besuchen den Deutschkurs der Gemeinde Goldach oder an der HDS St. Gallen. Erfreulicherweise sind bereits mehr als die Hälfte der Männer in den Arbeitsmarkt integriert. Nebst dem Deutschunterricht sind die Asylanten in Praktiken oder Lehren in verschiedenen Branchen bei verschiedenen Firmen tätig. Im Covid-19-Jahr konnten keine zusätzlichen Aktionen zur Integration stattfinden. Finanziell belastet der Bereich «Asylwesen» den Gemeindehaushalt nicht, da die Aufwände durch die pauschalen Beiträge des Bundes abgegolten sind.



KES Region Rorschach

Die Kosten für die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fielen im Jahr 2020 mit über CHF 81'000 etwas höher aus als im Vorjahr. 65 % der gesamten Kosten des Zweckverbandes werden unter den Mitgliedgemeinden im Verhältnis der Einwohner aufgeteilt. Die übrigen 35 % der Kosten tragen die Gemeinden im Verhältnis der Anzahl Fälle, welche die KESB verwaltet. Auf Tübach entfallen von insgesamt 706 Massnahmen/Dossiers lediglich deren 14. Es ergibt sich ein Kostenanteil von 2,86 %. Die KESB Region Rorschach sucht seit längerem günstigere Büroräumlichkeiten an zentraler Lage.

Neues Buskonzept

Auf den Fahrplan 2022 hin ist geplant, dass in der Region Rorschach ein neues Buskonzept eingeführt wird. Die Regional- und Ortsbusse werden dadurch besser miteinander vernetzt und bis nach Tübach verkehren. Das geplante Busangebot bringt für Tübach deutliche Verbesserungen. Tübach wird direkt an Goldach und Rorschach angebunden. In Goldach erhält das Gewerbe- und Industriegebiet Thannäcker eine Buserschliessung und vom Kronenplatz Goldach und von Rorschacherberg besteht jede Viertelstunde eine Verbindung nach Rorschach. Im kürzlich stattgefundenen Vergabeverfahren ging eine Beschwerde ein, welche die Einführung des neuen Buskonzeptes möglicherweise verzögern könnte.

Seit Dezember 2020 fährt das Postauto neu von Tübach (Haltestellen Schulstrasse und Sonne) via Altstadt Arbon bis zum Bahnhof Arbon, was für die Tübacherinnen und Tübacher ebenfalls eine Bereicherung im öffentlichen Verkehr darstellt.

Abwasserbeseitigung

Tübach ist eine von acht Gemeinden, die den Zweckverband Abwasserverband Morgental (AVM) bilden. Der AVM sorgt für die Reinigung der häuslichen und gewerblichen Abwässer, bevor diese unverschmutzt in den Bodensee eingeleitet werden. Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und muss selbsttragend sein. Die verbrauchsabhängige Mengengebühr liegt seit 2019 CHF 2.50 pro verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser.

Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2020 sind gleich viele Personen gestorben wie im Vorjahr. Es fanden 13 Bestattungen während des Jahres statt. Tendenziell sind die Erdbestattungen rückläufig und es fanden im Jahr 2020 lediglich Kremationen statt. Die Beisetzungen erfolgten im Urnengrab, in der Urnenwand oder im Gemeinschaftsgrab.

Die Innen- und Aussensanierung der Pfarrkirche Maria Hilf ist im Gange. Die Beisetzungen können weiterhin auf dem Friedhof Tübach erfolgen. Ein allfälliger Abschiedsgottesdienst darf im Kloster St. Scholastika stattfinden. Die Gesamtsanierung dauert voraussichtlich noch bis im Herbst 2021. Dann erstrahlt die rund 275 Jahre alte Pfarrkirche in neuem Glanz.

Abfallbeseitigung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Abfallmengen via Zweckverband A-Region oder Zingg Industrieabfälle AG entsorgt:

Kehrriemenge Privathaushalte	175'651 kg
Abfallmenge/Einwohner (inkl. Gewerbe)	212 kg
Altpapier/Karton	91'940 kg
Glas	46'682 kg
Alu-Weissblech	1'957 kg

Die Rückerstattungen der A-Region sowie aus Verkäufen von Altstoffen beliefen sich auf knapp CHF 20'000.

Sondersammlung

Wie jedes Jahr sammelt die Thommen-Furler AG Problem-/Sonderabfälle aus den Haushaltungen. Die mobile Sammelstelle hält jeweils an einem Nachmittag im Jahr an der Aachstrasse und nimmt diese Abfälle der Tübacher Einwohner/-innen kostenlos entgegen. **Die nächste Sondersammlung findet am Mittwochnachmittag, 14. April 2021** (erstmalig im Frühling anstatt im Herbst) statt. Genauere Informationen erscheinen im Tübach Aktuell.



Jährliche Sondersammlung der Gemeinde Tübach, 14. Oktober 2020



Friedhof Tübach

Steuerabrechnung 2020

Die Steuerabrechnung 2020 schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 457'268 gut 10 % über den Erwartungen. Die Erträge lagen fast alle über dem Budget. Von den Grundstücksgeschäften alleine konnten Mehreinnahmen von rund CHF 225'000 verbucht werden.

Im Steuerplan 2020 wurde mit einem Zuwachs von 3,2 % bei den **Steuern natürlicher Personen** gerechnet. Erfreulicherweise ist per Ende Jahr ein Zuwachs der einfachen Steuer von 6,3 % zu verzeichnen. Die budgetierten Nachzahlungen aus Vorjahren lagen glücklicherweise einiges höher. Insgesamt liegt der Steuerertrag CHF 226'592 über den Erwartungen.

Die Erträge von **Steuern juristischer Personen** haben wieder leicht zugenommen. Mit CHF 476'198 liegen

die Steueranteile etwas höher als im Vorjahr (CHF 445'198), jedoch knapp CHF 24'000 unter den budgetierten CHF 500'000.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist jeweils sehr schwierig abzuschätzen, wie sich die Anzahl der Grundstücksgeschäfte und somit gleichzeitig die **Steuern auf Grundstücksgewinnen und Handänderungen** entwickeln. Im Jahr 2020 lagen die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern bei CHF 95'093 und bei den Handänderungssteuern CHF 129'923 über dem Budget.

Die Einnahmen aus Quellensteuern liegen mit CHF 47'203 wieder einiges höher als im Vorjahr und im laufenden Jahr budgetiert. Vermutlich kann auch in Zukunft nicht mehr mit wesentlichen Erträgen aus Quellensteuern gerechnet werden.

Gemeindesteuern	2019	2020
Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Vorjahre	3'469'629	3'846'592
Grundsteuern	93'115	98'667
Handänderungssteuern	114'789	229'923
Hundesteuern	6'280	8'592
Zwischentotal	3'683'813	4'183'774
Steueranteile		
Steuern juristischer Personen	445'198	476'198
Grundstückgewinnsteuern	141'168	195'093
Quellensteuern (nat. Personen/Vorsorgeleistungen)	16'528	47'203
Total Steuerertrag	4'286'707	4'902'268

Steuerplan 2021

Für das Budgetjahr rechnet der Rat mit gleichbleibenden Erträgen, obwohl der Kanton von einem Rückgang von 2,5 % ausgeht. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft einen **gleichbleibenden Steuerfuss von 82 %** vor.

1. Steuerkraft (einfache Steuer 100 %)

Budget 2020	CHF 4'100'000		
Rechnung 2020	CHF 4'285'000 (+ 4,5 %), Zuwachs 0 %	CHF	4'285'000

2. Einkommens- und Vermögenssteuern

a. Laufende Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen			
82 % von CHF 4'285'000	CHF		3'510'000
b. Zuwachs Überbauung «Im Bumert»	CHF		150'000
c. Vorjahressteuern (Nachzahlungen)	CHF		150'000
mutmasslicher Steuerertrag	CHF		3'810'000

3. Grundsteuern

Grundsteuerwerte CHF 500 Mio. à 0,2 %	CHF		100'000
Grundsteuerertrag	CHF		100'000

Erfolgsrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung 2020 des Gemeindehaushaltes schliesst auf 1. Stufe (operatives Ergebnis) mit einem Gewinn von CHF 421'316.05 ab. Der Gemeinderat hat den Ertragsüberschuss der Ausgleichsreserve zugewiesen. Das Budget rechnete mit einem Defizit von CHF 582'590, was eine Besserstellung von CHF 1'003'906.05 bedeutet.

Die Hauptgründe für die Besserstellung liegen beim Steuerabschluss (siehe Seite 16). Minderausgaben oder Mehrerträge in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Soziale Sicherheit und Verkehr trugen ebenfalls zur deutlichen Besserstellung bei. Wie der unten dargestellte Vergleich zeigt, fiel der Aufwand einzig im Bereich Gesundheit höher aus als erwartet (höhere Kosten für die Pflegefinanzierung).

Als ausserordentlicher Ertrag konnte der Gewinn der Wasserversorgung von CHF 215'857 verbucht werden. Der Gemeinderat hat angesichts der stattlichen Reserven bei der Wasserversorgung erneut darauf verzichtet, mit dem Gewinn der Jahresrechnung 2020 weitere «betriebsnotwendige Reserven» zu bilden, sodass der Jahreserfolg an den Gemeindehaushalt abgeliefert wurde. Sollte dies in Zukunft, begründet durch die Investitionsplanung der Wasserversorgung, wieder erforderlich werden, würde der Gewinn in der separaten Rechnung des Gemeindeunternehmens verbleiben. Das Gleiche gilt auch für die Rechnung der Elektrizitätsversorgung. Bei der Elektra wurde der Jahreserfolg von CHF 132'663 allerdings in die Ausgleichsreserve eingelegt, da die Investitionsplanung noch erhebliche Ausgaben vorsieht und die Reserven nicht gleichermaßen ausgebaut sind wie bei der Wasserversorgung.

	Budget 2020	Rechnung 2020	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	971'750	908'379	63'371
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	88'700	61'048	27'652
2 Bildung	3'114'340	2'972'548	141'792
3 Kultur, Sport und Freizeit	75'450	48'955	26'495
4 Gesundheit	279'400	355'736	-76'336
5 Soziale Sicherheit	268'700	89'240	179'460
6 Verkehr	355'400	306'248	49'152
7 Umwelt und Raumordnung	142'700	110'069	32'631
8 Volkswirtschaft	53'200	45'443	7'757
9 Finanzen und Steuern	4'767'050	5'318'982	551'932
Operatives Ergebnis	- 582'590	+ 421'316	+ 1'003'906

Budget

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2021 in zwei Lesungen sorgfältig beraten und alle Ausgaben auf Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft. Die künftige Covid-19-Situation ist schwierig abzuschätzen, die finanziellen Auswirkungen werden wohl auch im Finanzhaushalt der Gemeinde mit Mehrausgaben oder Mindereinnahmen spürbar sein.

Dem Budget liegt ein unveränderter Steuerfuss von 82 % zugrunde. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission sind der Meinung, dass trotz des budgetierten Fehlbetrags von CHF 559'066 aktuell keine Anpassung des Steuerfusses nötig ist.

Aufgrund des überaus erfreulichen Ergebnisses 2020 beträgt die Ausgleichsreserve neu CHF 2,63 Mio. Das

budgetierte Defizit 2021 kann und soll nötigenfalls durch diese Ausgleichsreserve oder die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre im Betrag von 2,37 Mio. Franken gedeckt werden.

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand 2020	Veränderung 2020		Endbestand 2020
		Saldo	Zugang	Abgang	Saldo
1	Aktiven	15'796'879	23'907'545	24'241'042	15'463'382
10	Finanzvermögen	9'870'729	23'647'539	23'986'571	9'531'697
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'420'823	17'763'993	17'200'658	1'984'158
101	Forderungen	1'946'175	5'793'851	6'674'545	1'065'482
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	59'748	-10'122		49'626
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	47'282	59'065	51'368	54'979
107	Langfristige Finanzanlagen	1'036'000	10'000	60'000	986'000
108	Sachanlagen FV	5'360'700	30'752		5'391'452
14	Verwaltungsvermögen	5'926'151	260'005	254'472	5'931'685
140	Sachanlagen VV	5'926'151	260'005	254'472	5'931'685
2	Passiven	15'796'879	78'438'540	78'772'037	15'463'382
20	Fremdkapital	9'022'829	77'922'004	78'692'460	8'252'373
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'020'254	30'231'334	30'762'326	2'489'262
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'211'505	1'804'903	2'015'431	2'000'977
202	Steuerbezug		45'825'603	45'825'603	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	334'742	21'707		356'448
205	Kurzfristige Rückstellungen	40'000	30'121	40'000	30'121
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'416'328	8'337	49'100	3'375'565
29	Eigenkapital	6'774'051	516'536	79'578	7'211'009
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'873'864	60'122		1'933'986
291	Fonds im EK	318'862	35'098	79'578	274'383
294	Reserven	2'210'195	421'316		2'631'511
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'371'129			2'371'129

Kommentare zur Bilanz

107 Langfristige Finanzanlagen - Der Gemeinderat zeichnete bei der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen 10 Anteile à CHF 1'000. Die Aktien und Anteilscheine belaufen sich neu auf CHF 806'000. Das Darlehen an die Genossenschaft Wohnen im Alter Tübach betrug Ende 2020 noch CHF 180'000 (ursprünglich CHF 500'000).

108 Sachanlagen Finanzvermögen (FV) - Der Buchwert der Finanzliegenschaften beträgt neu CHF 5'391'452. Die Angaben sind im Anhang auf Seite 32 ersichtlich.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt. Per Ende 2020 sind folgende Positionen abzuschreiben:

- Mehrzweckgebäude	CHF	4'845'215
- Schulhaus Hermet	CHF	814'286
- Wertstoffsammelstelle Aachstrasse	CHF	159'405
- Mannschaftstransporter Feuerwehr	CHF	60'852
- Sanierung Schwärzebach	CHF	51'928

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Die Luzerner Pensionskasse gewährte der Gemeinde Tübach ein zinsloses Darlehen über 3 Mio. Franken (Laufzeit 2019 bis 2022).

290 Reserve Abwasserbeseitigung	CHF	1'845'687
Reserve Feuerschutz	CHF	88'299

291 Jubiläumsfonds/Kulturfonds	CHF	100'000
Energiefonds	CHF	77'298
Hilfsfonds Kinder/Jugend	CHF	97'085

294 Ausgleichsreserve	CHF	2'631'511
------------------------------	-----	-----------

Gestuffer Erfolgsausweis

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	- 6'941'940	- 6'760'530	- 7'206'676
30 Personalaufwand	- 2'929'490	- 2'755'687	- 2'852'001
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 1'137'700	- 1'006'871	- 1'229'950
33 Abschreibungen	- 279'500	- 254'472	- 258'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- 67'000	- 95'220	- 55'000
36 Transferaufwand	- 2'349'750	- 2'467'473	- 2'618'725
39 Interne Verrechnungen	- 178'500	- 180'808	- 193'000
Betrieblicher Ertrag	5'946'900	6'670'686	6'284'980
40 Fiskalertrag	4'445'000	4'913'597	4'610'000
42 Entgelte	787'900	915'853	910'480
43 Verschiedene Erträge	20'000	0	13'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	58'500	79'578	97'500
46 Transferertrag	457'000	570'790	461'000
49 Interne Verrechnungen	178'500	190'868	193'000
Betriebsergebnis	- 995'040	- 89'844	- 921'696
34 Finanzaufwand	- 54'600	- 81'292	- 109'500
44 Finanzertrag	467'050	592'452	472'130
Finanzergebnis	412'450	511'160	362'630
Operatives Ergebnis	- 582'590	421'316	- 559'066
38 Einlagen in Reserven	0	- 421'316	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	0	0
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	- 421'316	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 582'590	0	- 559'066

Gewinnverwendung

Ein Ertragsüberschuss der ersten Stufe der Erfolgsrechnung sowie (soweit vorhanden) Erträge aus Vorfinanzierungen und zusätzlichen Abschreibungen werden ganz oder teilweise eingelegt in

- die Reserve Werterhalt Finanzvermögen;
- die zusätzlichen Abschreibungen;
- die Vorfinanzierungen;
- die Ausgleichsreserve;
- die weiteren gesetzlich vorgesehenen Reserven.

Ein verbleibender Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis verändert den Bilanzüberschuss oder -fehlbetrag.

Der Gemeinderat möchte den Gewinn von CHF 421'316 in die Ausgleichsreserve einlegen. Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung (z.B. vor der Korrektur des Steuerfusses). Die Ausgleichsreserve bietet der Gemein-

de sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung viel Flexibilität. Eine Entnahme kann flexibel gehandhabt werden und unterliegt keinem Automatismus. Sie kann folglich zum finanzpolitisch sinnvollsten Zeitpunkt vorgenommen werden.

Über die Ausgleichsreserve lassen sich einerseits kurzfristige Schwankungen der ersten Stufe der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgleichen, andererseits können Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden.

Einlagen oder Entnahmen aus der Ausgleichsreserve können, müssen aber nicht, budgetiert werden. Die Höhe der Reserve ist nicht begrenzt.

Beispiele möglicher Entnahmen: Ausserordentlicher Aufwand (z.B. Liegenschaftssanierungen, Unwetter, grösserer Strassenunterhalt etc.)

Erfolgsrechnung Funktional

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'402'350	430'600	1'325'486	417'107	1'366'000	407'300
01	Legislative und Exekutive	159'000	20'000	154'730	9'700	161'100	20'000
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	22'700		21'021		20'800	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	20'700		27'733		21'300	
01200	Gemeinderat	74'100	20'000	69'799	9'700	75'800	20'000
01202	Öffentliche Anlässe	16'500		8'887		17'500	
0121	Schulrat und Schulkommission	25'000		27'290		25'700	
02	Allgemeine Dienste	1'243'350	410'600	1'170'757	407'407	1'204'900	387'300
0220	Allgemeine Verwaltung	759'650	294'100	702'813	285'731	687'000	277'800
0227	Informatik allgemein	88'700		96'823		138'000	
0228	E-Government	13'800		13'588		12'000	
02900	Verwaltungsgebäude	45'500	42'000	43'716	40'908	50'000	35'000
02901	Mehrzweckgebäude	335'700	74'500	313'817	80'768	317'900	74'500
1	ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	305'200	216'500	326'208	265'160	337'300	289'000
14	Allgemeines Rechtswesen	165'200	86'500	186'972	135'174	193'800	156'000
1400	Allgemeines Rechtswesen (u.a. GBA/KES)	163'200	86'500	185'562	135'174	191'800	156'000
1406	Regionales Zivilstandsamt	2'000		1'410		2'000	
15	Feuerwehr	130'000	130'000	129'986	129'986	133'000	133'000
1500	Feuerwehr	130'000	130'000	129'986	129'986	133'000	133'000
16	Verteidigung	10'000		9'250		10'500	
1612	Schiessanlagen	1'000				1'000	
1620	Zivilschutz	9'000		9'250		9'500	
2	BILDUNG	3'242'040	127'700	3'121'302	148'754	3'390'076	133'380
21	Obligatorische Schule	3'240'940	127'700	3'120'090	148'754	3'387'926	133'380
2110	Kindergarten	273'400	4'600	251'720	8'000	231'300	8'000
2120	Primarstufe	1'210'700	28'300	1'143'700	34'723	1'220'215	34'400
2140	Musikschule	180'000	50'000	193'354	53'783	185'000	55'000
2170	Schulliegenschaften	211'000	3'800	210'029	4'062	207'000	3'800
2180	Tagesbetreuung	47'600	20'000	42'013	19'388	41'240	20'000
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	111'040	5'500	120'361	15'937	133'140	
2191	Informatik Schule	17'000		13'196		20'800	
2192	Volksschule Sonstiges (u.a. Oberstufe)	925'250	6'000	861'221	402	1'068'225	5'150
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	264'950	9'500	284'496	12'460	281'006	7'030
29	Übriges Bildungswesen	1'100		1'212		2'150	
2990	Bildung, übrige	1'100		1'212		2'150	

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle - Die Prüfung der Bauabrechnung «Sanierung Mehrzweckgebäude» sowie die Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells St. Gallen (RMSG) verursachten einen höheren Prüfungsaufwand.

0120 Gemeinderat - Die Gebührenerträge für Amtshandlungen fielen einiges tiefer als erwartet aus.

0121 Schulkommission - Die Kommission soll ab Sommer 2021 durch ein **zusätzliches Mitglied** verstärkt werden (Seite 41).

01202 Öffentliche Anlässe - Im 2020 mussten einige Anlässe abgesagt werden, weshalb die Aufwände tiefer ausfielen.

0220 Allgemeine Verwaltung - Der Lohnaufwand fiel tiefer aus, da die Teilzeitstelle erst per 1. Januar 2021 besetzt und die neue Gemeinderatsschreiberin mit einem tieferen Lohn eingestuft wurde. Die Abrechnung der Gemeinde-Tageskarte wies aufgrund der Covid-19-Pandemie einen Verlust von CHF 11'054 auf, weil zeitweise kaum Tickets verkauft werden konnten.

0227 Informatik - Die Rechnung 2020 enthält rund CHF 14'000 für die neue Geschäftsverwaltungssoftware AXIOMA von Abraxas. Der Gemeinderat sprach einen Nachtragskredit. Im Budget 2021 sind **CHF 20'000** für die Erneuerung des digitalen Auftritts sowie **CHF 5'000** für die Planung des EDV-Outsourcings enthalten. Die Lizenzgebühren seitens Abraxas haben sich teilweise erhöht. Für die neue Geschäftsverwaltung kommen jährlich rund **CHF 7'500** dazu. Für die Einführungsphase werden allenfalls zusätzliche Supportstunden benötigt. Zwei neue Surface-Geräte sollen angeschafft werden (**CHF 5'000**).

02901 Mehrzweckgebäude - Auf der Arche soll ein WLAN installiert werden (**CHF 2'500**). Einige Geräte auf dem Spielplatz müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden (**CHF 7'000**).

14000 Allgemeines Rechtswesen - Der Gemeindebeitrag an die Kindes- und Erwachsenenbehörde (KESB) wird im Jahr 2021 weiter steigen und rund CHF 96'000 betragen. Das Grundbuchamt konnte höhere Gebührenerträge verbuchen, weshalb auch im kommenden Jahr mit höheren Einnahmen zu rechnen ist.

1500 Feuerwehr - Im Rechnungsjahr 2020 konnten CHF 28'135 in die Reserve eingelegt werden. Die Personalkosten lagen einiges tiefer, weil Übungen zeitweise nicht möglich waren. Das Budget 2021 sieht einen Bezug aus der Reserve von CHF 13'000 vor. Per Ende Jahr betrug die Feuerschutzreserve gut CHF 88'000.

2 Bildung - Die Rechnung 2020 der Schule Tübach schliesst erfreulicherweise rund CHF 140'000 unter dem Budget ab. Das Budget 2021 zeichnet aufgrund der weiterhin hohen Schülerzahl und grösseren Oberstufen-Jahrgängen ein anderes Bild. Es liegt 4,6 % über dem Budget 2020. Die Bildung beansprucht mit Kosten von gut 3,2 Mio. Franken rund 44 % des gesamten Gemeindebudgets.

211/212 Kindergarten/Primarstufe - Die budgetierten Personalaufwände mussten nicht ausgeschöpft werden. Fürs Musikzimmer ist eine neue Wandtafel (eScreen) für **CHF 12'000** vorgesehen. Die Schulkosten auswärtiger Kinder werden den Wohngemeinden in Rechnung gestellt. Die stetige Weiterbildung des Personals wird gefördert, weshalb auch im Budget 2021 Team- und individuelle Weiterbildungen vorgesehen sind.

2140 Musikschule - Der finanzielle Aufwand für die Musikschule liegt knapp CHF 10'000 über dem Budget. Im Budget 2021 wird wieder mit einem Nettoaufwand für Musikunterricht (Gruppen- und Einzellektionen wie auch musikalische Früherziehung in den Klassen) von CHF 130'000 gerechnet.

2170 Schulliegenschaften - Die planmässige Abschreibung des Schulhaus-Neubaus verursacht Kosten von CHF 43'000 pro Jahr (Buchwert / Nutzungsdauer).

2180 Tagesbetreuung - Der Aufwand für den Mittagstisch lag im Rechnungsjahr bei CHF 22'600. Im Budget 2021 wird von den gleichen Aufwänden ausgegangen.

2191 Informatik Schule - Für den digitalen Unterricht während dem Lockdown wurden für die Klassenlehrer Tablets angeschafft. Im kommenden Jahr sollen weitere Geräte für den Schülerunterricht dazukommen.

2192 Volksschule Sonstiges - Sämtliche Lagerwochen sind 2020 ausgefallen, wodurch ein tieferer Aufwand entstand. Die Schulgelder für Oberstufen mussten gut CHF 142'000 erhöht werden, da sich die Zahl der Schülerschaft deutlich nach oben entwickelt. Im Budget 2021 wird mit einem Aufwand von CHF 894'000 gerechnet. Anstelle des Skilagers ist ein Sommerlager geplant.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen - Im Jahr 2021 muss mit einem höheren Aufwand für sonderpädagogische Massnahmen gerechnet werden.

2990 Bildung, übrige - Die Volkshochschule Rorschach wird ab 2021 mit neu **CHF 1'650** unterstützt.

Erfolgsrechnung Funktional

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	87'450	12'000	61'397	12'442	116'000	42'000
31	Kulturerbe	10'500				10'500	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	10'500				10'500	
32	Kultur, übrige	35'750	12'000	30'669	12'442	59'800	42'000
3290	Kultur, übrige	35'750	12'000	30'669	12'442	59'800	42'000
34	Sport und Freizeit	41'200		30'728		45'700	
3410	Sport	25'000		20'465		23'900	
3420	Freizeit	16'200		10'263		21'800	
4	GESUNDHEIT	279'400		355'736		341'100	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	160'000		248'341		220'000	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	160'000		248'341		220'000	
42	Ambulante Krankenpflege	90'000		83'047		92'200	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	68'000		65'035		67'200	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	15'000		14'808		20'000	
4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefian.)	7'000		3'205		5'000	
43	Gesundheitsprävention	28'400		23'248		27'900	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	16'000		12'412		15'500	
4330	Schulgesundheitsdienst	11'900		10'623		11'900	
4340	Lebensmittelkontrolle	500		213		500	
49	Gesundheitswesen, übrige	1'000		1'100		1'000	
5	SOZIALE SICHERHEIT	490'700	222'000	457'335	368'096	515'400	233'200
51	Krankheit und Unfall	10'000	2'000	11'795	1'200	12'000	1'000
5110	Krankenversicherungen	10'000	2'000	11'795	1'200	12'000	1'000
52	Invalidität	1'500		2'049		2'000	
5240	Leistungen an Invalide	1'500		2'049		2'000	
53	Alter und Hinterlassene	26'000		10'053		25'500	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	10'500		5'941		10'000	
5350	Leistungen an das Alter	15'500		4'112		15'500	
54	Familie und Jugend	187'200	28'000	162'059	59'626	201'900	30'200
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	20'000		20'472	38'001	20'000	
5450	Leistungen an Familien allgemein	5'000	5'000			5'000	5'000
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	162'200	23'000	141'587	21'625	150'900	25'200
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung					26'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	260'000	192'000	266'977	307'270	268'000	202'000
572	Wirtschaftliche Hilfe	36'000		37'114	7'714	42'000	
573	Asylwesen	223'000	192'000	229'207	299'556	225'000	202'000
579	Fürsorge übrige	1'000		656		1'000	
59	Soziale Sicherheit, übrige	6'000		4'402		6'000	
592	Hilfsaktionen im In- und Ausland	6'000		4'402		6'000	

Kommentare zu Rechnung und Budget

3120 Denkmalpflege - Im Berichtsjahr waren keine Beiträge an den Unterhalt von denkmalgeschützten Objekten notwendig. Der budgetierte Aufwand von CHF 10'000 an private Haushalte reicht je nach Sanierungsobjekt nicht aus. Die Beitragssätze für Massnahmen an Schutzobjekten von kommunalem Interesse richten sich nach der langjährigen Praxis der kantonalen Denkmalpflege.

3290 Kulturförderung - Verschiedene Kulturanlässe mussten abgesagt werden, weshalb kleinere Aufwände resultierten. Der Gemeinderat hat die Vereinsbeiträge auf die Legislatur 2021-2024 neu festgelegt. Die Kulturkommission beabsichtigt im Jahr 2021, einen Tübacher Rundweg mit historischen Informationstafeln zu realisieren. Die Kosten von CHF 30'000 sollen durch einen Bezug aus dem Kulturfonds finanziert werden.

3410 Sport - Insgesamt wurden lediglich CHF 2'600 an die Bäder-Abos vergünstigt. Budgetiert ist der Beitrag an den Zweckverband Sportanlage Kellen mit CHF 9'000 sowie die neu festgelegten Beiträge an diverse Sportvereine mit CHF 8'900.

3420 Freizeit - Aus Sicherheitsgründen müssen einige Spielgeräte auf dem Spielplatz Haldenstrasse für rund CHF 7'000 ersetzt werden.

In den Bereichen **4 Gesundheit** und **5 Soziale Sicherheit** auf der nebenstehenden Seite handelt es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben. Dabei lassen Gesetzgebung, Erlasse der Gemeinde oder andere rechtliche Verpflichtungen keinen grösseren Ermessensspielraum offen, weshalb die Ausgaben keinen Kreditbeschluss der Bürgerschaft erfordern.

4121 Stationäre Pflege - Die Zahl der Pflegeheim-Aufenthalter ist im vergangenen Jahr erneut gestiegen. Dies hatte zur Folge, dass der Kostenanteil der Gemeinde zur Restfinanzierung der Aufenthaltskosten erneut deutlich gestiegen ist. Die Höhe der Kosten kann aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten nicht beeinflusst werden. Da die Anzahl wie auch die Dauer der Pflegeheim-Aufenthalte sehr variabel ist, geht der Gemeinderat im Budget 2021 von einem etwas geringeren Aufwand aus.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein - Der Wechsel von der Spitex Helios zur Spitex Bodensee verursachte höhere Kosten (gut CHF 38'000). Die Kosten der Pro Senectute für hauswirtschaftliche Leistungen und Beratungen (CHF 16'000) sowie für die Mütter- und Väterberatung (CHF 10'000) sind leicht gesunken.

4211 Ambulante Pflege - Bei dieser Position handelt es sich um die Kosten der Restfinanzierung für ambulante Pflegeleistungen zu Hause. Die Aufwände stammen von diversen Leistungserbringern.

4212 Ambulante Akut- und Übergangspflege - Darunter fallen Aufwände für die Patientenpflege nach einem stationären Aufenthalt zu Hause.

4310 Der Zweckverband «Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung» wurde im Jahr 2020 aufgelöst. Die Dienstleistungen werden neu durch die Stiftung Suchthilfe St. Gallen angeboten. Die Gemeinde leistet einen Beitrag von CHF 10 je Einwohner/-in.

5350 Leistungen an das Alter - Das Seniorenturnen musste zeitweise ausgesetzt werden. Der Seniorenausflug konnte leider nicht durchgeführt werden.

5450 Leistungen an Familien - Seit einigen Jahren verfügt die Gemeinde Tübach über einen Hilfsfonds für Kinder und Jugendliche. Der Fonds enthält CHF 97'085, allerdings wurde er in den letzten Jahren nie beansprucht.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte - Der Beitrag 2020 an die Fiorino AG für den Betrieb der Kindertagesstätte (KITA) war mit CHF 79'800 einiges höher als budgetiert (CHF 70'000), da Unterhalt an den Räumlichkeiten nachgeholt werden musste und ein Defizit infolge der Covid-19-Pandemie zu verzeichnen war. Im Budget 2021 werden die Kosten für die Kita rund CHF 72'000 betragen. Für den Versuchs-Hortbetrieb musste kaum Mobilien angeschafft werden, weshalb das Budget um CHF 9'000 nicht beansprucht werden musste. Der Betrieb der Spielgruppe verursacht einen Aufwand von rund CHF 26'000.

57 Sozialhilfe und Asylwesen - Sozialhilferechtliche Unterstützungsleistungen erhalten derzeit drei Personen. Die Bundessubventionen für die Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden und Flüchtlingen überdecken die anfallenden Kosten im Umfang von rund CHF 70'000. Da auch im Berichtsjahr wieder Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen erfolgten, mussten im Bereich 572 Wirtschaftliche Hilfe netto lediglich CHF 29'400 aufgewendet werden.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Erfolgsrechnung Funktional

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	552'500	197'100	510'558	204'310	500'900	178'600
61	Strassenverkehr	336'000	185'100	310'129	191'071	327'400	178'600
6150	Gemeindestrassen	170'000	91'000	162'038	99'064	168'000	85'000
6190	Werkhof	166'000	94'100	148'091	92'008	159'400	93'600
62	Öffentlicher Verkehr	208'000	12'000	196'429	13'239	165'000	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	208'000	12'000	196'429	13'239	165'000	
63	Verkehr, übrige	8'500		4'000		8'500	
6310	Schifffahrt	3'500		3'000		3'500	
6340	Verkehrsplanung allgemein	5'000		1'000		5'000	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	482'200	339'500	450'631	340'562	515'200	410'000
72	Abwasserbeseitigung	320'000	320'000	319'275	319'275	336'000	336'000
7200	Abwasserbeseitigung	320'000	320'000	319'275	319'275	336'000	336'000
73	Abfallwirtschaft	58'000	19'500	53'209	19'552	61'000	61'000
7300	Abfallbeseitigung	58'000	19'500	53'209	19'552	61'000	61'000
74	Verbauungen	6'000		2'378		26'000	
7410	Gewässerverbauungen	6'000		2'378		26'000	
77	Übriger Umweltschutz	58'200		52'705	1'735	67'200	13'000
7710	Friedhof und Bestattung	40'200		36'856	1'735	50'200	13'000
7790	Umweltschutz, übrige	18'000		15'849		17'000	
79	Raumordnung	40'000		23'063		25'000	
7900	Raumordnung allgemein	36'000		19'338		21'000	
7901	Regionale Planungsgruppen	4'000		3'726		4'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	88'200	35'000	117'965	72'522	117'700	42'500
81	Landwirtschaft	7'000		6'101		7'700	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	5'000		3'939		5'500	
8131	Tierkörperbeseitigung	2'000		2'163		2'200	
82	Forstwirtschaft	2'500		2'242		2'500	
8200	Forstwirtschaft	2'500		2'242		2'500	
83	Jagd und Fischerei	500		40		500	
8300	Jagd und Fischerei	500		40		500	
84	Tourismus	11'700	1'500	4'060		13'000	1'500
8400	Tourismus, kommunale Werbung	11'700	1'500	4'060		13'000	1'500
85	Industrie, Gewerbe, Handel	3'000		3'000		3'000	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'000		3'000		3'000	
87	Brennstoffe und Energie	63'500	33'500	102'522	72'522	91'000	41'000
8790	Energie, übrige	63'500	33'500	102'522	72'522	91'000	41'000

Kommentare zu Rechnung und Budget

6150 Gemeindestrassen - Die Verlängerung des südlichen Trottoirs an der Seeblickstrasse bis an die Ruhebergstrasse kostete insgesamt CHF 16'700. Für den allgemeinen Unterhalt und die Verkehrswege musste weniger aufgewendet werden. Die Unterhaltskosten für die öffentliche Beleuchtung betragen rund CHF 20'000, da einige unerwartete Reparaturen sowie die periodische Kontrolle nötig waren (Budget CHF 10'000). Im Budget 2021 ist die Sanierung der Beleuchtung an der Aachstrasse vorgesehen (CHF 33'000). Für die Planung von «Tempo 30» sind CHF 10'000 budgetiert.

6190 Werkhof - Der neue Rasenmäher für den Sportplatz und die Spielwiese konnte günstiger angeschafft werden. Ebenfalls war weniger personeller Aufwand nötig, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen.

62 Regional- und Agglomerationsverkehr - Der Kostenbeitrag der Gemeinde an das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird vom Kanton St. Gallen erhoben. Er wird anhand der Abfahrten auf Gemeindegebiet ermittelt und betrug für das Jahr 2021 rund CHF 153'000. Zudem ist mit Covid-19-Mehrkosten von CHF 12'000 zu rechnen.

63 Verkehr, übrige - Die Gemeinde Tübach leistet jährlich einen Beitrag von CHF 3'000 an die Bodensee-Schiffahrt.

72 Abwasserbeseitigung - Der als Spezialfinanzierung geführte Bereich schliesst mit einer Punktlandung ab; der Überschuss von CHF 31'987 (Budget CHF 32'000) führt zu einer Einlage in die Reserve. Dieses beträgt per Ende 2020 CHF 1'845'688. Die Anschlussbeiträge werden nach dem neuen Rechnungsmodell RMSG passiviert und innerhalb von 15 Jahren wieder aufgelöst. Im Jahr 2020 wurden mit CHF 8'337 eher tiefe Anschlussbeiträge fakturiert. Die Auflösung von 1/15 im Betrag von CHF 27'755 wurde vereinnahmt.

73 Abfallwirtschaft - Die im Jahr 2020 angefallenen Kosten von CHF 33'657 wurden letztmals dem allgemeinen Haushalt belastet. Ab 2021 werden jedem Haushalt oder Betrieb monatlich CHF 4 an Abfallgebühren auf der Stromrechnung belastet, um die Aufwände zu decken (neu Spezialfinanzierung Abfall). Die planmässige Abschreibung der Abfallanlagen (Wertstoffsammelstelle und künftige Unterflurcontainer) betrug knapp CHF 5'200 und Reinigung/Unterhalt der Behälter verursachten Kosten von CHF 3'400.

74 Gewässerverbauungen - Für den Unterhalt an Gewässern mussten lediglich CHF 1'500 aufgebracht werden. Dank

tatkräftiger Unterstützung von freiwilligen Helfer/-innen konnte im Frühling 2020 zum 5. Mal die Bachuferpflege durchgeführt werden. Mit «Mannes- und Frauenkraft» wird jeweils gut 10 Tonnen Grüngut entlang dem Häftlibach abgeräumt.

Im Budget 2021 sind Kosten von CHF 20'000 für ein generelles Sanierungskonzept «Häftlibach» enthalten. Die Analyse soll aufzeigen, ob und welche Massnahmen und Varianten möglich wären und welche Kosten auf die Gemeinde zukommen werden. Das Konzept bildet zudem die Basis für die Festlegung der Gewässerräume, was gemäss Vorgaben des Kantons bis 2027 zu erfolgen hat.

77 Friedhof und Bestattungen - Das Depot für Grabunterhalte enthält stille Reserven im Betrag von rund CHF 52'000, die gemäss RMSG nicht zulässig sind. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diese Reserve in den Jahren 2021-2024 mit jährlich je CHF 13'000 aufzulösen. Gleichzeitig soll anstehender Unterhalt auf dem Friedhof im gleichen Umfang nachgeholt werden. Für die Hundesäuberung (Material- und Personalaufwand) werden insgesamt CHF 15'800 aufgewendet. Ein Teil der Kosten wird mit den Einnahmen aus der Hundesteuer (Gliederung 91020) gedeckt.

79 Raumordnung - Der Gemeinderat hofft, die Ortsplanung bzw. den Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) im Jahr 2021 abschliessen zu können. Hierfür sind noch maximal CHF 20'000 vorgesehen.

84 Tourismus - Der Gemeinderat hat dem neuen Kostenteiler zugestimmt, wodurch jährlich knapp CHF 3'000 an den Verein «St. Gallen-Bodensee Tourismus» bezahlt werden (bisher CHF 1'650).

85 Industrie, Gewerbe, Handel - Der Gemeinderat beabsichtigt, zusammen mit dem Gewerbeverein wiederum einen Netzwerktag durchzuführen.

87 Brennstoffe und Energie - Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 61'972 an private Haushalte für die Förderung von Photovoltaik-, Wärmepumpenanlagen oder Solarbatterien ausbezahlt. Der Energiefonds betrug Ende 2020 CHF 77'298. Gemäss Energiefondsreglement entscheidet der Gemeinderat über die Höhe der jährlichen Fondseinlage. Aufgrund der aktuellen Beitragszusicherungen budgetiert der Rat deshalb für 2021 eine Einlage von CHF 50'000.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Erfolgsrechnung Funktional

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	66'500	4'833'550	536'520	5'434'186	116'500	5'021'130
91	Steuern	6'000	4'450'000	15'741	4'918'009	6'000	4'615'000
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	5'000	3'625'000	14'801	3'861'393	5'000	3'815'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen		620'000		718'493		530'000
91020	Sondersteuern	1'000	205'000	940	338'123	1'000	270'000
95	Ertragsanteile, übrige		152'000		258'464		160'000
95001	Gewinnablieferung Elektra		42'000		42'607		41'000
95002	Gewinnablieferung Wasserversorgung		110'000		215'857		119'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	60'500	229'550	99'463	256'582	110'500	244'130
9610	Zinsen	5'000	2'500	5'098	2'500	12'000	2'200
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	55'500	227'050	77'615	254'082	98'500	241'930
9690	Finanzvermögen, übrige			16'750			
97	Rückverteilung		2'000		1'132		2'000
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000		1'132		2'000
99	Nicht aufgeteilte Posten			421'316			
9900	Nicht aufgeteilte Posten			421'316			

Kommentare zu Rechnung und Budget

91000 Gemeindesteuern - Im Zusammenhang mit den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen verweisen wir auf die Steuerabrechnung und den Steuerplan (Seite 16).

91010 Anteile an Kantonseinnahmen - Aus Steuern juristischer Personen wurden CHF 300'000 budgetiert. Aufgrund der neuen Gesetzgebung zur Finanzierung der AHV (STAF) muss mit Entlastungen von 25 % für die Unternehmen gerechnet werden. Zudem werden aufgrund von Covid-19 tiefere Gewinne erwartet. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird wiederum mit Erträgen von CHF 200'000 gerechnet, da verschiedene Objekte zum Verkauf stehen.

91020 Sondersteuern - Dieser Titel enthält die Handänderungssteuern CHF 229'923 (Budget 2021 CHF 160'000), die Grundsteuern CHF 98'667 (CHF 100'000) sowie die Hundesteuern CHF 8'592 (netto CHF 9'000).

95001 Gewinnablieferung Elektra - Der Ertrag stammt von den Gemeindeabgaben, welche aufgrund des Stromverbrauchs durch die Elektrizitätsversorgung erhoben und dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden.

95002 Gewinnablieferung Wasserversorgung - Die Gewinne der unselbständigen Gemeindeunternehmen sind an den Gemeindehaushalt abzuliefern, soweit sie nicht zur Bildung betriebsnotwendiger Reserven benötigt werden. Der Gemeinderat hat angesichts der bestehenden Wasser-Reserven von über 1,5 Mio. Franken entschieden, vorläufig keine weiteren Reserven zu bilden und den Gewinn 2020 von CHF 215'853 erneut im Gemeindehaushalt zu verbuchen. Im Budget 2021 ist der voraussichtliche Gewinn ebenfalls enthalten (CHF 119'000).

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens - Erfreulicherweise können Gemeindewohnungen bei Mieterwechseln fast immer nahtlos wieder vermietet werden. Aufgrund einer Wertberichtigung (höhere Neuschätzung) konnten CHF 26'000 vereinnahmt werden. Für eine allfällige Umnutzung der Dorflandräumlichkeiten (Kirchstrasse 5) wurden CHF 20'000 ins Budget aufgenommen. Für die Gewerbefläche «Im Bumert» sind Aufwände für Nebenkosten sowie Mieterträge budgetiert.

9690 Finanzvermögen, übrige - Die Anpassung der Wertberichtigung auf Forderungen (Delkredere) führte zu einem Aufwand von knapp CHF 17'000.

9900 Nicht aufgeteilte Posten - Das Ergebnis der 1. Stufe (operatives Ergebnis) wurde der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gemeinde	1'886'784		268'342	268'342	1'851'784	50'000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			224'484			
50401	Sanierung Mehrzweckgebäude			224'484			
6	VERKEHR	1'666'784				1'666'784	
50101	Neugestaltung Achstrasse	* 75'000				* 75'000	
50102	Sanierung Schulstrasse (Lehnenbauwerk)	* 781'534				* 781'534	
50104	Gestaltung Steinacherstrasse	* 810'250				* 810'250	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	220'000		35'522	8'337	185'000	50'000
50201	Sanierung Schwärzebach	* 100'000		466		100'000	
50341	Neue Entsorgungs-/Recyclingstellen	120'000		35'056		85'000	
63710	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten				8'337		50'000
9	FINANZEN UND STEUERN			8'337	260'005		
59000	Passivierte Einnahmen			8'337			
69000	Aktiviert Ausgaben				260'005		

* Diese Positionen des Budget beruhen auf Kreditbeschlüssen, welche die Bürgerschaft oder der Gemeinderat bereits rechtskräftig gefasst haben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

50401 Sanierung Mehrzweckgebäude - Im Jahr 2020 wurden letzte Rechnungen von CHF 224'484 gebucht und aktiviert. Die detaillierte Bauabrechnung war im Amtsbericht 2019 ersichtlich.

50101 Neugestaltung Achstrasse - Diese Arbeiten werden im Anschluss an die Sanierung der Schulstrasse vorgenommen. Im Einlenkerbereich sind diese aufeinander abzustimmen.

50102 Sanierung Schulstrasse - Die Projektverantwortung liegt beim Kanton St. Gallen als Strasseneigentümer. Mit den Bauarbeiten sollte im Jahr 2021 begonnen werden.

50104 Gestaltung Steinacherstrasse - Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen bearbeitet zurzeit die Einsprachen. Der Baubeginn wird frühestens im Jahr 2022 erfolgen.

50201 Sanierung Schwärzebach - Leider stockt das Projekt nach wie vor. Für Massnahmen zur Besserung des Hochwasserschutzes sind Mittel im Umfang von CHF 100'000 gesprochen. Die Gemeinden Steinach und Tübach haben sich kürzlich getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

50341 Neue Entsorgungs- und Recyclingstellen - Im Berichtsjahr wurde das Baugesuchverfahren für die Halb-/Unterflurcon-

tainer im ganzen Dorf durchgeführt. Die Einsprachen konnten bereinigt werden, sodass die Bauausführung im 2021 grösstenteils erfolgen kann. Der verbleibende Kredit beträgt CHF 85'000.

63710 Anschlussbeiträge - Bei den verbuchten Anschlussbeiträgen handelt es sich um jene der Kanalisation. Im Jahr 2020 wurden lediglich CHF 8'337 verrechnet. Die Anschlussbeiträge werden nach dem neuen Rechnungslegungsmodell St. Gallen in der festgelegten Frist von 15 Jahren wieder aufgelöst.

Abschreibungsmethode

Der Gemeinderat hat die Nutzungsdauer je Anlagekategorie gestützt auf die Vorgaben des Rechnungslegungsmodells des Kantons St. Gallen (RMSG) am 20. November 2018 festgelegt. Das Verwaltungsvermögen wird linear abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze legte der Gemeinderat bei CHF 50'000 fest.



Anhang Gemeinde

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'873'864	60'122		1'933'986
290010	Feuerwehr	60'164	28'135		88'299
290020	Abwasserbeseitigung	1'813'700	31'987		1'845'688
2910	Fonds im EK	318'862	35'098	79'578	274'383
291001	Jubiläumsfonds	101'958	5'098	7'056	100'000
291002	Energiefonds	119'820	30'000	72'522	77'298
291003	Hilfsfonds Kinder/Jugend	97'085			97'085
2940	Ausgleichsreserve	2'210'195	421'316		2'631'511
294000	Ausgleichsreserve	2'210'195	421'316		2'631'511
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'371'129			2'371'129
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'371'129			2'371'129
29	Total Eigenkapital	6'774'051	516'536	79'578	7'211'009

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
2057	Kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	40'000	-40'000	0
205700	Kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	40'000	-40'000	0
	Die restliche Rückstellung infolge Steuerfussreduktion 2018 von 3 % wurde aufgelöst.			
Total	Rückstellungen	40'000	-40'000	0

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere, kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Gemeinde Tübach ist an keinen privatrechtlichen Körperschaften oder Stiftungen wesentlich beteiligt.

Vollständigkeitshalber werden nachfolgend die Beteiligungen an Zweckverbänden aufgeführt. Die gemeindeeigenen Unternehmen Wasser- und Elektrizitätsversorgung befinden sich zu 100 % im Besitz der Gemeinde Tübach.

Abwasserverband Morgental (AVM)

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von acht Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 3,51 % der Gesamtkosten zwei von insgesamt 32 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Arbon, Berg, Egnach, Horn, Mörschwil, Roggwil, Steinach
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 222'965
Gesamtaufwand Organisation	CHF 6,3 Mio. / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine besonderen Risiken bekannt

Regionale Sport- und Erholungsanlage Kellen

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bereitstellung einer Sport- und Erholungsanlage für die Bürger, welche im Zweckverbandsgebiet wohnen
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von vier Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 2 % der Betriebskosten eine von insgesamt 12 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Goldach, Rorschach, Rorschacherberg
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 9'000
Gesamtaufwand Organisation	ca. CHF 450'000 / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine besonderen Risiken bekannt

Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach (KES)

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Vollzug des Kindes- und Erwachsenenschutzes sowie Führung und Organisation der Berufsbeistandschaft in der Region
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von zehn Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 2,68 % der Gesamtkosten eine von insgesamt 21 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschach, Rorschacherberg, Steinach, Thal, Untereggen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 81'756
Gesamtaufwand Organisation	ca. CHF 3,2 Mio. / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine besonderen Risiken bekannt

Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Beratungsdienstleistungen zur Bekämpfung von Alkohol- und Drogenproblemen von Personen im Verbandsgebiet
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von zehn Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: ca. 3 % der Gesamtkosten eine von insgesamt 14 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Eggersriet, Goldach, Rheineck, Rorschach, Rorschacherberg, St. Margrethen, Steinach, Thal, Untereggen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 5'222 (Betrieb bis ca. 30. Juni 2020)
Gesamtaufwand Organisation	ca. CHF 550'000 / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Zweckverband wurde per 31. Dezember 2020 aufgelöst

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Tatbestände aufgeführt, die künftig eine wesentliche Verpflichtung der Gemeinde ergeben können. Dies sind insbesondere Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien), welche die Gemeinde gegenüber Dritten eingeht. Tatbestände mit Eventualcharakter, die noch nicht als Rückstellung verbucht wurden (z.B. Konventionalstrafen oder Reuegelder), sind keine bekannt.

Bezeichnung	Stand per 31.12.	Kommentar
Bürgschaft für Darlehen an die Genossenschaft Wohnen im Alter Tübach	500'000	Referendumsbeschluss der Bürgschaft vom 11. Mai 2012
Total Gewährleistungsverpflichtungen	500'000	

Ein paar lachende Impressionen aus dem Jahr 2020:

Abschied Gemeinderatsschreiber und Finanzverwalter Reto Schneider am 31. Juli 2020



Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglieđerung (+/-)	
107 Finanzanlagen	1'036'000	-50'000	986'000				986'000
1070 Aktien und Anteilscheine	796'000	10'000	806'000				806'000
1071 Verzinssliche Anlagen	240'000	-60'000	180'000				180'000
108 Sachanlagen	5'360'700	4'752	5'365'452	-7'000	33'000	26'000	5'391'452
1080 Grundstücke FV	568'700		568'700				568'700
1084 Gebäude FV	4'792'000	4'752	4'796'752	-7'000	33'000	26'000	4'822'752
Total	6'396'700	-45'248	6'351'452	-7'000	33'000	26'000	6'377'452

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibung (-) Wertbericht (-)	Ausserplanm. Abschreibung/ Wertbericht (+)	Abgänge (+) Umglieđerung (+/-)	
140 Sachanlagen VV	6'175'441	260'005	6'435'447	-249'290	-254'472	-503'762	5'931'685
1404 Hochbauten	5'922'533	224'484	6'147'017	-243'758	-243'759	-487'517	5'659'500
1406 Mobilien, Fahrzeuge	71'916		71'916	-5'532	-5'532	-11'064	60'852
1407 Anlagen in Bau	51'462	466	51'928				51'928
1409 Übrige Sachanlagen	129'530	35'056	164'586		-5'181	-5'181	159'405
14 Total	6'175'441	260'005	6'435'447	-249'290	-254'472	-503'762	5'931'685

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelebte Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Aufhebungen (-) Abgänge (+)	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	446'066	-13'008	-29'738	1'983	375'565
206800 Anschlussbeiträge	446'066	-13'008	-29'738	1'983	375'565

Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Beschluss- jahr	Gesamtkredit		Objektbestand per 1.1.		Veränderung		Objektbestand per 31.12.		Verfügbare Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
6 Verkehr											
61500.50101	Neugestaltung Aachstrasse	2015	75'000								75'000
61500.50102	Lehnenbauwerk Si. Scholasika (Geh- und Radweg)	2017	781'534								781'534
61500.50104	Straßenraumgestaltung Steinacherstrasse	2019	810'250								810'250
7 Umweltschutz und Raumordnung											
73000.50341	Neue Entsorgungs- und Recyclingstellen (Unterflur)	2018/20	250'000		129'530		35'056		164'586		85'000
74100.50201	Sanierung Schwärzbebach	2014/18	150'000		51'462		466		51'928		100'000

Wasserversorgung

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand 2020		Veränderung 2020		Endbestand 2020	
		Saldo	Zugang	Abgang	Saldo		
1	Aktiven	1'735'721	566'357	572'556	1'729'522		
10	Finanzvermögen	1'504'081	480'522	550'162	1'434'440		
101	Forderungen	1'504'081	480'522	550'162	1'434'440		
14	Verwaltungsvermögen	231'641	85'835	22'393	295'082		
140	Sachanlagen VV	231'641	85'835	22'393	295'082		
2	Passiven	1'735'721	21'019	27'218	1'729'522		
20	Fremdkapital	175'688	21'019	27'218	169'489		
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'067	8'610	8'529	2'149		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	173'621	12'409	18'690	167'340		
29	Eigenkapital	1'560'034			1'560'034		
294	Reserven	1'560'034			1'560'034		

Erfolgsrechnung

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Wasserversorgung	326'500	326'500	345'678	345'678	337'500	337'500
77	Umweltschutz	326'500	326'500	345'678	345'678	337'500	337'500
7710	Wasserversorgung	326'500	326'500	345'678	345'678	337'500	337'500
771000	Wasserversorgung allgemein	216'500	326'500	129'821	345'678	218'500	337'500
771009	Gewinnablieferung an Gemeindehaushalt	110'000		215'857		119'000	

Investitionsrechnung

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Wasserversorgung	365'000	90'000	131'833	131'833	320'000	30'000
77	Umweltschutz und Raumordnung	365'000		107'528	24'305	320'000	30'000
50301	Sanierung Leitungen Schulstrasse	170'000				* 170'000	
50302	Leitungen Erschliessung Im Bumert	70'000					
50303	Sanierung Leitung Breite (Tenniscenter)	125'000		107'528			
50304	Sanierung Leitung Achstrasse					150'000	
63400	Beiträge der GVA		20'000		11'896		
63710	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		70'000		12'409		30'000
79	Finanzen und Steuern			24'305	107'528		
59000	Passivierte Einnahmen			24'305			
69000	Aktiviert Ausgaben				107'528		

* Diese Positionen des Budgets beruhen auf Kreditbeschlüssen, welche die Bürgerschaft oder der Gemeinderat bereits rechtskräftig gefasst haben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt. Per Ende 2020 sind folgende Positionen abzuschreiben:

- Leitungen Bach-/Kirchstrasse CHF 199'451
- Leitungen Breite CHF 95'632

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die in 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

294 Die Wasserversorgung verfügt über eine Ausgleichsreserve im Betrag von CHF 1'560'034.

771000 Der Aufwand fiel im Rechnungsjahr deutlich tiefer aus als geplant. Zum einen waren keine grösseren Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz nötig, zum anderen mussten weniger neue Messeinrichtungen angeschafft werden. Im Budget 2021 ist die Anschaffung weiterer M-Bus-Module und Anbindungen der Wasserzähler an die Smartmeter der Elektra vorgesehen. Ebenfalls ist die Überarbeitung der generellen Wasserversorgungs-

planung (GWP, Mehrjahresplanung) mit CHF 10'000 vorgesehen.

771009 Der budgetierte Gewinn der Wasserversorgung von CHF 119'000 ist an den Gemeindehaushalt abzuliefern, sofern er nicht für betriebsnotwendige Reserven benötigt wird. Dies wird im GWP analysiert.

50301 Im Zuge der Strassensanierung (Lehnenbauwerk St.Scholastika) sind Querschläge unter der Schulstrasse hindurch neu zu erstellen. Der Baubeginn ist für 2021 vorgesehen.

50302 Die Aufwände im Zusammenhang mit der Erschliessung «Im Bumert» wurden nach Abzug der GVA-Beiträge an die Bauherrschaft verrechnet. Für die Wasserversorgung entstanden keine Kosten.

50303 Die Sanierung der Wasserleitung im Gebiet Breite (Tenniscenter) konnte zügig und ohne unvorhersehbare Arbeiten günstiger ausgeführt werden.

50304 Im Zuge der Neugestaltung Aachstrasse soll die **Wasserleitung** zwischen der Schulstrasse und der Wertstoffsammelstelle erneuert werden.



Elektrizitätsversorgung

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand 2020	Veränderung 2020		Endbestand 2020
		Saldo	Zugang	Abgang	Saldo
1	Aktiven	1'541'484	1'754'773	1'651'456	1'644'800
10	Finanzvermögen	751'341	1'416'386	1'568'845	598'882
101	Forderungen	751'341	1'416'386	1'568'845	598'882
14	Verwaltungsvermögen	790'143	338'386	82'611	1'045'918
140	Sachanlagen VV	790'143	338'386	82'611	1'045'918
2	Passiven	1'541'484	231'111	127'795	1'644'800
20	Fremdkapital	361'696	98'449	127'795	332'350
200	Laufende Verbindlichkeiten	33'018	86'919	87'358	32'579
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	328'678	11'530	40'437	299'771
29	Eigenkapital	1'179'788	132'663		1'312'451
294	Reserven	1'159'110	132'663		1'291'773
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	20'678			20'678

Erfolgsrechnung

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Elektrizitätsversorgung	1'035'000	1'035'000	1'158'920	1'158'920	1'183'000	1'183'000
80	ALLGEMEINE VERWALTUNG	60'000		54'971	383	61'000	
8021	Allgemeine Verwaltung inkl. Informatik	60'000		54'971	383	61'000	
88	VOLKSWIRTSCHAFT	975'000	1'035'000	1'103'949	1'158'537	1'122'000	1'183'000
887	Energie	975'000	1'035'000	1'103'949	1'158'537	1'122'000	1'183'000
88711	Elektrizitätsnetz	499'000	569'000	419'370	625'545	513'000	638'000
88712	Stromhandel und Übriges	405'500	426'000	477'318	495'483	475'500	505'000
88715	Eigenerzeugung		15'000		15'597		15'000
88718	Finanzierungskonto	60'000	25'000	74'598	21'912	70'000	25'000
88719	Einlage in die Ausgleichsreserve	10'500		132'663		63'500	

Sanierung Kirchweg



Erschliessung «Im Bumert»



Investitionsrechnung

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Elektrizitätsversorgung	906'000		400'536	400'536	920'000	30'000
88	Volkswirtschaft	906'000		338'386	62'150	920'000	30'000
503501	Netzverstärkung Zentrum	256'000		161'013			
503502	Leitungssanierung Schulstrasse	250'000		1'339		* 250'000	
503503	Leitungssanierung Kirchweg	80'000		48'491			
503504	Leerrohranlage Aachstrasse					70'000	
504001	Ersatz Trafostation Haldenstrasse					410'000	
506001	Ausbau Smartmeter	320'000		127'544		* 190'000	
632000	Investitionsbeiträge von Gemeinden				5'000		
634000	Investitionsbeiträge von öff. Unternehmungen				45'620		
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten				11'530		30'000
89	Finanzen und Steuern			62'150	338'386		
590000	Passivierte Einnahmen			62'150			
690000	Passivierte Ausgaben				338'386		

* Diese Positionen des Budgets beruhen auf Kreditbeschlüssen, welche die Bürgerschaft oder der Gemeinderat bereits rechtskräftig gefasst haben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt. Per Ende 2020 sind folgende Positionen abzuschreiben:

- Trafostation Aachstrasse	CHF	259'102
- Netzverstärkung Zentrum	CHF	258'910
- PV-Anlage Aachstrasse 4	CHF	236'558
- Umbau Trafostationen (WEVA)	CHF	113'974
- Leitung Schulstrasse	CHF	1'339
- Leitung Kirchstrasse	CHF	48'491
- Ausbau Smartmeter	CHF	127'544

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die innert 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

88715 Eigenerzeugung - Die Erträge stammen von der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Mehrzweckgebäude.

88718 Finanzierungskonto - Bei den Aufwänden handelt es sich um die Abschreibungen sowie die Ablieferung der Abgaben an die Gemeinde (0,6 Rp./kWh). Der Ertrag stammt von den aufgelösten Anschlussbeiträgen.

88719 Der Ertragsüberschuss von CHF 132'663 wurde in die Ausgleichsreserve eingelegt.

503501 Die Netzverstärkung «Im Bumert» konnte günstiger ausgeführt werden, da nicht alle geplanten Installationen (u.a. Leistungsverstärkung Trafostation Unterdorf) nötig waren.

503503 Für die Leitungen beim Kirchweg musste der Kredit nicht vollständig beansprucht werden (Erneuerung zweier Hausanschlüsse nicht nötig).

503504 Im Zuge der Neugestaltung Aachstrasse sollen **Leerrohre** eingelegt werden, um den späteren Ausbau zu vereinfachen.

504001 Die **Trafostation Haldenstrasse** muss komplett erneuert werden. Ein Ersatzbau ist auf dem Gemeindegrundstück Nr. 465 vorgesehen. In die Baute werden auch zwei Unterflurbehälter für den Abfall integriert.

506001 Der Smartmeter-Rollout konnte im Sommer 2020 erfolgreich gestartet werden. Einige Quartiere werden bereits automatisch, d.h. effektive Abrechnung alle zwei Monate, abgelesen.

632000 Aus dem Energiefonds der Gemeinde wurde ein Beitrag an die PV-Anlage auf dem Mehrzweckgebäude geleistet.

634000 Die Pronovo AG (KEV) leistete eine Einmalvergütung an die PV-Anlage auf dem Mehrzweckgebäude.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen für Aufwände der Wasser- oder Elektrizitätsversorgung.

Beteiligungsspiegel

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen der Wasser- oder Elektrizitätsversorgung.

Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Gewährleistungen der Wasser- oder Elektrizitätsversorgung.

Noch nicht abgerechnete Investitionskredite der Wasserversorgung

Diese sind im Budget 2021 der Investitionsrechnung auf Seite 34 mit einem Stern versehen.

Noch nicht abgerechnete Investitionskredite der Elektrizitätsversorgung

Diese sind im Budget 2021 der Investitionsrechnung auf Seite 37 mit einem Stern versehen.

Eigenkapitalnachweis Wasserversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.
2940	Ausgleichsreserve	1'560'034			1'560'034
7.294000	Ausgleichsreserve	1'560'034			1'560'034
29	Total Eigenkapital	1'560'034			1'560'034

Eigenkapitalnachweis Elektrizitätsversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.
2940	Ausgleichsreserve	1'159'110	132'663		1'291'773
8.294000	Ausgleichsreserve	1'159'110	132'663		1'291'773
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	20'678			20'678
8.299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	20'678			20'678
29	Total Eigenkapital	1'179'788	132'663		1'312'451

Anlagespiegel Wasserversorgung

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Stand		Kumulierte Abschreibungen			Buchwert
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	per 01.01	per 31.12.	Planmässige Abschreibung (-) Wertbericht	Ausserplanm. Abschreibung/ Wertbericht (-)	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	
140 Sachanlagen VV	242'138	73'939	316'077		-11'040		542	295'082
140310 Tiefbauten	242'138	73'939	316'077		-11'040		542	295'082
2068 Passivierte Anschlussbeiträge		5'294	191'316		-12'401		827	167'340
206800 Anschlussbeiträge		5'294	191'316		-12'401		827	167'340

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Stand		Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-)	per 01.01	per 31.12.	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	186'022	5'294	191'316		-12'401		827	167'340
206800 Anschlussbeiträge	186'022	5'294	191'316		-12'401		827	167'340

Anlagespiegel Elektrizitätsversorgung

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Stand		Kumulierte Abschreibungen			Buchwert
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	per 01.01	per 31.12.	Planmässige Abschreibung (-) Wertbericht	Ausserplanm. Abschreibung/ Wertbericht (-)	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	
140 Sachanlagen VV	806'136	287'766	1'093'902		-31'991		-47'984	1'045'918
140310 Tiefbauten	100'408	210'842	311'250		-2'510		-2'510	308'740
140310 Hochbauten	396'199	396'199	396'199		-13'527		-23'123	373'076
140310 Übrige Sachanlagen	309'529	76'924	386'453		-15'954		-22'351	364'102
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	352'155	-6'995	345'160		-23'477		1'565	299'771
206800 Anschlussbeiträge	352'155	-6'995	345'160		-23'477		1'565	299'771

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Stand		Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-)	per 01.01	per 31.12.	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	352'155	-6'995	345'160		-23'477		1'565	299'771
206800 Anschlussbeiträge	352'155	-6'995	345'160		-23'477		1'565	299'771

Genehmigung / Prüfung

Genehmigung Gemeinderat

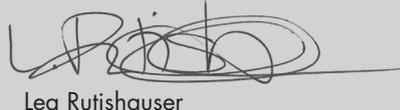
Die vorstehenden Jahresrechnungen 2020, die Budgets und der Steuerplan 2021 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9327 Tübach, 9. Februar 2021

Für den Gemeinderat



Michael Götte
Gemeindepräsident



Lea Rutishauser
Gemeinderatsschreiberin

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der politischen Gemeinde Tübach, der Wasserversorgung und der Elektrizitätsversorgung, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2021 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnungen, das Budget und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnungen, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnungen, das Budget und die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnungen frei von wesentlichen falschen Angaben sind. Eine Prüfung be-

inhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher, falscher Angaben in den Jahresrechnungen als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen, das Budget und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen der politischen Gemeinde Tübach sowie der Gemeindeunternehmen Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung seien zu genehmigen.

2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Änderung Gemeindeordnung

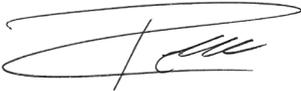
Fazit und Dank

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben. Wir stellen fest, dass die Amtsführung des Gemeinderates zum Wohle der Bürgerschaft ausgeübt wird. Die Verwaltung leistet gute Arbeit und die Kommissionen setzen sich für ihre Aufgaben ein. Die Rechnungsprüfung durch die von uns beauftragte externe Revisionsstelle ergab keine wesentlichen Fehler. Die Revisionsstelle erwähnt einmal mehr, dass von der Verwaltung sehr professionelle Arbeit geleistet wurde und sie einen positiven Eindruck erhalten hat.

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat vom 17. Februar 2021 wurden die Pendenzen und Feststellungen besprochen und entsprechende Massnahmen gemeinsam festgehalten. Die Diskussion verlief sehr konstruktiv.

Tübach, 18. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission



Roman Fallet, Präsident



Lukas Faust, Schreiber



Manuel Egger



Alphons Riedo



Fabrice Locher

Personelle Verstärkung der Schulkommission

Aufgrund der steigenden Anforderungen und breit geführter Diskussionen innerhalb der Schulkommission wurde eine Diskrepanz im Bereich der Informatik und Systeme erkannt, welche die Schulkommission thematisch zwar erfüllen könnte (jedoch nicht mit der erforderlichen Qualität und Weitsicht). Für die Herausforderungen in den Bereichen IT und digitalem Lernen sind weitergehende Kenntnisse erforderlich. Ebenfalls will sich die Schulkommission mit umliegenden Schulen austauschen, um Gemeinsames im Bereich der Digitalisierung voranzutreiben. Die bestehende Schulkommission kann heute dieses Know-how nicht in benötigtem Ausmass sicherstellen.

Mit der beschlossenen IT-Bildungsinitiative seitens Kanton St. Gallen wird der Bereich «Medien und Informatik» in der Volksschule grundsätzlich einen neuen Stellenwert erhalten.

Die Schulkommission empfiehlt dem Gemeinderat, eine vierte Person (neu drei Mitglieder Schulkommission plus Schulkommissionspräsident) mit dem Schwerpunkt-Bereich IT / Systeme / Digitalisierung in die Schulkommission zu wählen bzw. die Gemeindeordnung dahingehend abzuändern. Eine Änderung der Gemeindeordnung bedarf der Zustimmung durch die Bürgerversammlung. Da die Bürgerversammlung 2021 in Form einer Urnenabstimmung stattfindet, unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Antrag:

Wollen Sie Art. 41 der Gemeindeordnung der Gemeinde Tübach wie folgt abändern?

Alt: «Die Schulkommission besteht aus der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten und zwei weiteren, vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern.»

Neu: «Die Schulkommission besteht aus der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten und **drei** weiteren, vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern.»

Blick vom Ruheberg in Richtung Südosten



Behörden/Personal

Gemeinderat

Götte Michael, Gemeindepräsident
Favazzo Andreas, Schulpräsident
Koster Schöb Birgit, Vize-Gemeindepräsidentin
Raschle Oswald, Gemeinderat
Weiersmüller Adrian, Gemeinderat
Rutishauser Lea, Gemeinderatsschreiberin (beratend)

Geschäftsprüfungskommission

Fallet Roman, Präsident
Faust Lukas, Schreiber
Egger Manuel, Mitglied
Locher Fabrice, Mitglied
Riedo Alphons, Mitglied

Einbürgerungsrat

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Bischoff Patrick, Ortsbürgerpräsident
Gschwend Bruno, Ortsbürgerrat
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Mazzaro-Graf Barbara, Ortsbürgerrätin
Raschle Oswald, Gemeinderat
Manetsch Corinne, Aktuarin (beratend)

Schulkommission

Favazzo Andreas, Schulpräsident (Vorsitz)
Schär Sonja, Mitglied
Zimmermann Kathrin, Mitglied
Sutter Monique, Schulleiterin (beratend)
Schneider-Utz Sandra, Lehrervertretung (beratend)
Manetsch Corinne, Schulsekretärin (beratend)

Baukommission

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Biraghi Fabian, Vize-Präsident
Böhi Cyrill, Mitglied
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Weiersmüller Adrian, Leiter Technische Betriebe
Rutishauser Lea, Bausekretärin (beratend)

Feuerschutzkommission

Raschle Oswald, Gemeinderat (Vorsitz)
Müller Jascha, Kommandant (Feuerwehr SG)
Stäuble Philipp, Zugführer Feuerwehr Tübach
Rieder Patrick, Zugführer-Stv. Feuerwehr Tübach
Huber Andreas, Feuerschutzbeamter
Schneider Reto, Fourier (beratend)

Friedhofkommission

Raschle Oswald, Gemeinderat (Vorsitz)
Hitz Karin, Vertreterin Evang. Kirchgemeinde
Stadelmann Thomas, Vertreter Kath. Kirchgemeinde
Baumann Toni, Totengräber
Manetsch Corinne, Aktuarin (beratend)

Kulturkommission

Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin (Vorsitz)
Bänziger Carmen, Mitglied
Weibel Stephan, Mitglied
Wolfer Rolf, Mitglied

Gemeindehaus

Rutishauser Lea, Kanzlei & Bau
Helfenberger Marcel, Steuern & Finanzen
Manetsch Corinne, Front-Office
Nef Daniela, Mitarbeiterin Teilzeit
Tobler Roman, Lernender im 2. Jahr
Balasekar Theebikaa, Lernende im 1. Jahr



hintere Reihe v. l. Corinne Manetsch, Marcel Helfenberger,
Daniela Nef

vordere Reihe v. l. Lea Rutishauser, Michael Götte,
Theebikaa Balasekar

es fehlt: Roman Tobler

Werkhof/Liegenschaften

Baumann Toni, Werkhof
Heiniger Pascal, Hauswart
Häner Andrea, Hauswartin

Spielgruppe

Kern Gabriela, Leiterin
Granwehr Antonia, Begleitperson
Raschle Judith, Begleitperson

Stand per 1. Januar 2021

Ferienplan	erster Ferientag - letzter Ferientag
Frühlingsferien 2021	10. April bis 25. April 2021
Auffahrt 2021 (Brücke)	13. Mai bis 16. Mai 2021
Sommerferien 2021	9. Juli bis 15. August 2021
Herbstferien 2021	2. Oktober bis 24. Oktober 2021
Weihnachtsferien 2021	18. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022
Sportferien 2022	29. Januar bis 6. Februar 2022
Frühlingsferien 2022	9. April bis 24. April 2022
Auffahrt 2022 (Brücke)	26. Mai bis 29. Mai 2022
Sommerferien 2022	8. Juli bis 14. August 2022
Herbstferien 2022	1. Oktober bis 23. Oktober 2022
Allerheiligen 2022	29. Oktober bis 1. November 2022
Weihnachtsferien 2022	24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023

Schülerzahlen per 31. Dezember 2020

kleiner und grosser Kindergarten	20 Kinder	Lea Schöb
kleiner und grosser Kindergarten	21 Kinder	Seren Colak
1. Klasse	23 Kinder	Claudia Güntensperger
2. Klasse	21 Kinder	Cornelia Gerschwiler / Karin Auer
3. Klasse	21 Kinder	Sandra Schneider-Utz
4. Klasse	15 Kinder	Michelle Nyffenegger
4. Klasse	14 Kinder	Rahel Kern
5. Klasse	18 Kinder	Roman Bischof
6. Klasse	19 Kinder	Matthias Sturzenegger

Total	172 Kinder	(Vorjahr: 165 Kinder)
--------------	-------------------	------------------------------



Primarschule Tübach



Gemeindeverwaltung Tübach
Kirchstrasse 18 | 9327 Tübach
Tel. 071 844 23 00 | www.tuebach.ch

(Bild auf Deckblatt: Cédric Gätzi)